



UNSER die Gemeinde-Information LANZENKIRCHEN

4

Dezember
2011



Lanzenkirchen ist „familienfreundliche Gemeinde“
Bei der Überreichung des staatlichen Gütezeichen „familienfreundliche Gemeinde“ im Schloss Grafenegg: Projektleiterin Vizebürgermeister Heide Lamberg, LR Mag. Barbara Schwarz und Bürgermeister Bernhard Karnthaler.

Hotel- und
Gastronomiebetrieb
auf gehobenem
Niveau

Neu-Übernahme des Hotel Schloßblick

Seite 2

*Frohe Weihnachten und
ein schönes neues Jahr 2012*

wünschen Bürgermeister Bernhard Karnthaler, die Gemeinderäte und die Gemeindebediensteten.



Besta übernimmt Hotel Schloßblick

Das ehemalige Hotel Schlossblick hat nun eine neue Eigentümerin, die Besta Betriebs GmbH, gefunden. Diese befindet sich zur Gänze im Familienbesitz der Familie Besta, die seit Jahren die Schirmbar „Zum Storchenest“ betreibt und seit Dezember 2010 auch die Postpartnerschaft in Bad Erlach übernommen hat.

Es ist geplant, nach Erfüllung der Behördenauflagen sowie nach den erforderlichen Instandsetzungs- und Umgestaltungsarbeiten wieder

einen Hotel- und Gastronomiebetrieb auf gehobenem Niveau aufzunehmen. In Zusammenarbeit mit einem namhaften Mediziner sollen auch Gesundheitswochen angeboten werden. Auch die Abhaltung von Seminaren und Feierlichkeiten ist in den neu gestalteten Räumlichkeiten wieder möglich.

Außerdem wird es eine Kooperation mit der Schule Sta. Christiana geben. Entsprechende Kontaktgespräche haben bereits stattgefunden. Hinsichtlich der neuen Na-

mensgebung des Betriebes gibt es in der Schule einen Wettbewerb mit anschließender Prämierung im Jänner 2012. Momentan bastelt man an der Ausarbeitung eines Pilotprojektes, das noch vor den Semesterferien vorgestellt wird.

Die feierliche Eröffnung dieses Regionsprojektes wird voraussichtlich im Mai 2012 stattfinden. Mit besonderer Freude ist anzumerken, dass schon jetzt Buchungen für den kommenden Frühsommer eingelangt sind.

Bgm. Bernhard Karnthaler: „Das Hotel ist gekauft, der Betrieb ist gesichert. Eine Kooperation mit dem Schulzentrum Sta. Christiana wird angestrebt. Das Hotel wird innen und außen baulich verändert. Für den Umbau sollen Betriebe aus der Gemeinde bzw. aus der Region zum Zug kommen. So sind für mich mehrere Wünsche als Bürgermeister in Erfüllung gegangen. Es freut mich, dass es mit dem Wirtschaftsstandort Lanzenkirchen weiter bergauf geht.“

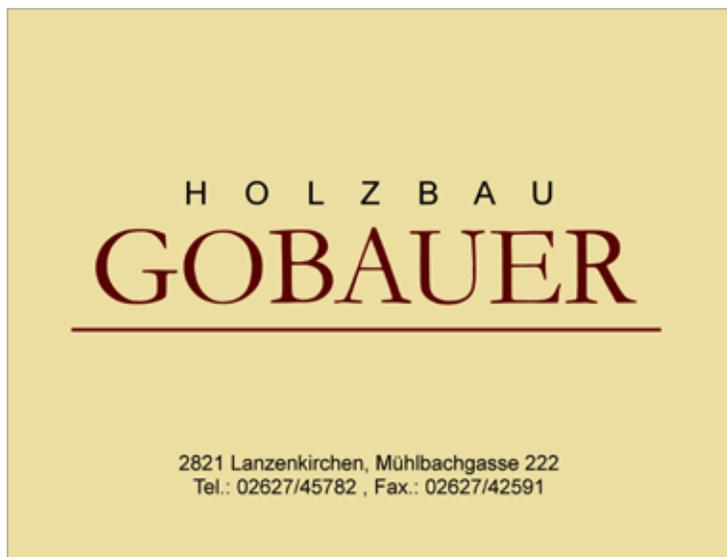


Bgm. Bernhard Karnthaler, Elisabeth und Ing. Dieter Besta

Brückenbau abgeschlossen

Nach der Bauzeit von rund 14 Wochen wurde die neue Mühlbachbrücke am Mittwoch, 30.11.2011 im feierlichen Rahmen eröffnet. Zu der Neueröffnung konnte Bürgermeister Bernhard Karnthaler auch LAbg. Bgm. Ing. Franz Rennhofer, Leiter der Straßenbauabteilung 4 des Landes NÖ DI Klaus

Längauer und Pater Emmanuel, der die neue Brücke segnete, begrüßen. Die Baukosten dieser neuen Brücke betragen rund € 115.000,00 die vollständig vom Land NÖ getragen werden. Der Neubau bietet durch eine Verbreiterung auch mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer.



Pater Emmanuel, Bgm. Bernhard Karnthaler, LAbg. Bgm. Ing. Franz Rennhofer und Dipl. Ing. Klaus Längauer.

Budget 2012

Der Voranschlag 2012 sieht folgende Summen vor:

Ordentlicher Haushalt		Außerordentlicher Haushalt	
Einnahmen	€ 4.806.500	Einnahmen	€ 738.100
Ausgaben	€ 4.806.500	Ausgaben	€ 738.100

Der ordentliche Haushalt umfasst folgende Vorhaben:

Bewegungsarena	€ 20.000,00
Kinderspielplatz Frohsdorf	€ 20.000,00
Zuschuss Renovierung Kirchenfassade	€ 10.000,00
Heizkostenzuschuss	€ 7.000,00
Zuschuss für Solaranlagen und erneuerbare Energie	€ 7.000,00
Förderung Fremdenverkehr / Tourismus	€ 45.000,00
Grundankauf	€ 125.000,00
Straßenbeleuchtung	€ 90.000,00
Errichtung / Instandhaltung Wasserversorgung + Photovoltaik	€ 75.000,00
Errichtung / Instandhaltung Abwasserbeseitigung	€ 80.000,00

Der außerordentliche Haushalt umfasst folgende Vorhaben:

Straßenbau	€ 260.000,00
Digitaler Leitungskataster	€ 260.000,00
FF-Auto Ofenbach	€ 134.000,00
Müllsammelstelle	€ 55.000,00
Computer Volksschule	€ 18.000,00
Landwirtschaftl. Güterwege	€ 10.000,00

Auch die Zuführung von 91.000 Euro an Rücklagen ist für das Jahr 2012 veranschlagt. Diese Rücklagen gliedern sich in den Bereich Wasser, Kanal, Pensionen, Feuerwehr und Traktorkauf.

Der Schuldenstand wird von derzeit rund 1,6 Mio. auf rund 1,5 Mio. Euro verringert.

Bürgermeister
**BERNHARD
KARNTHALER**



Liebe Lanzenkirchnerinnen, liebe Lanzenkirchner!

Man sagt, der Anfang ist die Hälfte des Weges. Und der Anfang ist gemacht für einen neuen, belebten und vor allem lebenswerten Hauptplatz. Mehr als zwanzig Jahre wurde darüber nachgedacht und geredet – jetzt ist die Zeit reif zum Handeln und dieses für unsere Gemeinde so wichtige Vorhaben umzusetzen.

Den ersten Schritt haben wir bereits in diesem Jahr getan. Die Gemeinde hat ein 1.169 m² großes Grundstück am Hauptplatz erworben. Und gleich nach dem Jahreswechsel, am Donnerstag 26. Jänner geht es weiter: Ich lade Sie herzlich ein, beim Workshop „Hauptplatz Lanzenkirchen neu“ mitzumachen. Bei dieser Veranstaltung geht es schlicht und ergreifend darum, die besten Vorschläge und Ideen zu sammeln. Alle können und sollen dabei mitreden – die Vertreter aller Parteien im Gemeinderat sowie der ortsansässigen Firmen und Institutionen, vor allem aber Sie, liebe Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner.

Als unabhängigen Experten für die Leitung dieses Workshops konnten wir DI Walter Kirchner, den Geschäftsführer der NÖ Dorf- und Stadterneuerung, gewinnen. Er wird uns dabei unterstützen, ein zukunfts-trächtiges, auf die Bedürfnisse der Menschen ausgerichtetes

Herzstück für unsere Gemeinde Wirklichkeit werden zu lassen.

Ich darf bei der Gelegenheit noch zwei positive Nachrichten überbringen und mich gleichzeitig bei den Verantwortlichen bedanken: Die BP-Tankstelle wurde zu eine Selbstbedienungstankstelle umgebaut und ist für die Autofahrer wieder geöffnet; und das lange Zeit leerstehende Hotel Schloßblick hat einen neuen Besitzer, der mit dem Tourismus- und Gastronomiebetrieb Großes vor hat.

Ich möchte an dieser Stelle auch aufrichtig Dankeschön sagen. Es gibt bei uns so viele Menschen, die unermüdlich und ehrenamtlich helfen. Da sind die Feuerwehrleute. Da sind die Freiwilligen beim Roten Kreuz (besonders die First Responder), die Mitarbeiter beim Hilfswerk und bei der Volkshilfe, die Senioren und Kranken, aber auch jungen Familien unter die Arme greifen. Und da sind die vielen Bürger, die still und leise jeden Tag Nachbarschaftshilfe leisten.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Ihr Bürgermeister
Bernhard Karnthaler

Verleihung des Grundzertifikats Familienfreundliche Gemeinde

Am 3. Oktober wurde die Marktgemeinde Lanzenkirchen für ihre Maßnahmen zur nachhaltigen Sicherung der Familienfreundlichkeit von der Republik Österreich mit dem staatlichen Gütezeichen familienfreundliche Gemeinde ausgezeichnet.

Als Vizebürgermeisterin und für den Bereich Soziales zuständig, ist mir das Thema Familienfreundlichkeit in der Gemeinde ein besonderes Anliegen. Das Audit „familienfreundliche Gemeinde“ durchzuführen liegt damit auf der Hand. In einem gut strukturierten Prozess mit intensiver Bürgerbeteiligung haben wir sowohl die Bestandsaufnahme wie auch die Maßnahmen für die kommenden Jahre erarbeitet. Eine Vernetzung von Vereinsobleuten, Meinungsbildnern, politischen Gemeindevertretern, sowie

engagierten Einheimischen und Zugezogenen ist erfolgt, dabei wurden wertvolle Ergebnisse erarbeitet.

Der Gemeinderat hat den einstimmigen Beschluss gefasst, die Maßnahmen in den nächsten drei Jahren umzusetzen. Ein Großteil der Maßnahmen wurden bereits in diesem Jahr gestartet und umgesetzt bzw. es werden die Weichen für länger andauernde Maßnahmen gestellt.

Umgesetzte Familienfreundliche Maßnahmen:

- Willkommensmappe für Zugezogene
- Erarbeitung einer Schachrunde
- Nach Bedarf werden Bänke aufgestellt
- Schon seit dem Vorjahr werden in der Gemeinde Feriapraktikanten aufgenommen
- Verbesserte Information in der Gemeindezeitung



Vbgm. Heide Lamberg und Landesrätin Mag. Barbara Schwarz bei der Verleihung mit Vertretern des Gemeindebundes

- über Sportaktivitäten und Apothekendienste
- Die Bushaltestelle in der Rosentalerstraße soll wegen ihrer sicherheitstechnisch ungünstigen Lage entfernt werden
- Diverse neue Sportaktivi-

- täten werden angeboten, wie Zumba und Seniorenturnen
- Hörspiele und eine Kinderecke in der Bibliothek
- Heuer gab es ein sehr großes Angebot an verschiedenen Vorträgen

Neue Kinderecke in der Gemeindebibliothek

Um den Eltern und Kindern den Aufenthalt in der Bibliothek noch angenehmer zu gestalten, wurde vor kurzem eine Kinderecke eingerichtet. Dort können unsere jüngsten Leser in ihren ausgewählten Büchern blättern, während die Eltern in Ruhe ihren Lesestoff aussuchen. Die Bibliothek bietet derzeit ungefähr 4400 Bücher, davon ca. 1800 Kinder- und Jugendbücher. Weiters sind auch ca. 100 Hörbücher vorhanden.



Werner Baldauf, Vbgm. Heide Lamberg, Elena Brodträger, Philip und Florian Windbichler, Anita Schindler, und Jeannie Strobl (v.l.n.r.)

Einschreibgebühr:

Erwachsene 2 Euro
Kinder bis 15 Jahre
keine Gebühr

Verleihgebühr:

EUR 0,30 pro Buch
(3 Wochen)

Öffnungszeiten:

Mo 16 – 18 Uhr
Mi 9 – 12 Uhr
Fr 18 – 20 Uhr

Hochwasserschutz

Nach den Hochwässern der letzten Jahre laufen die Vorbereitungsarbeiten für die Verbesserung der Schutzbauten auf Hochtouren. Dabei sind neben den laufenden Instandhaltungsarbeiten zwei große Projekte gerade in der Umsetzung.

Für den Ofenbach wird nach einem Gutachten bzw. einer Studie die Einleitung des Baches in die Leitha diskutiert.

Für den Schutz der Bevölkerung entlang des Ofenbachs ist auch ein Rückstaubecken vorgesehen, das im Bereich des sog. „Kuhangers“ (siehe Foto) entstehen soll. Dazu hat die Marktgemeinde vor kurzem ein Grundstück in Ofenbach erworben.

Das größte Schutzprojekt stellt aber die Leithadamm-sanierung dar. Dafür mussten die vorhandenen Pläne

aufgrund neuer Berechnungen abgeändert werden.

Nun haben die betroffenen Grundstückseigentümer ihre Zustimmung für die Sanierung gegeben und die Unterlagen wurden bei den zuständigen Behörden für eine Genehmigung eingereicht.

Das Projekt Leithadamm-sanierung wird über den Leithawasserverband IV finanziert, wobei die Marktgemeinde Lanzenkirchen mit rund 22% am Wasserverband, neben den Gemeinden entlang der Leitha im Bezirk Wiener Neustadt, beteiligt ist.

Dieser Verband hat bereits in den letzten Jahren die notwendigen Rücklagen für dieses Projekt geschaffen, wobei der Bund und das Land NÖ rund 80 % der Kosten übernehmen.

Somit wird das Gemeindebudget während der Bauphase nicht belastet.



Bgm. Bernhard Karthaler und Gemeinderat Anton Deibl

Der gute Draht zum Land NÖ

Die NÖ Landesregierung beschloss in der Landtags-sitzung eine Sonderbedarfszuweisung von 100.000 Euro für die Marktgemeinde Lanzenkirchen. Das Geld soll als Finanzierungsbeitrag für den Fertigstellung des Gemein-desaals verwendet werden.



Bürgermeister Bernhard Karthaler bedankte sich bei LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka für das zusätzliche Geld vom Land Niederösterreich

Gemeinde unterstützt Feuerwehren

Die Gemeinde übernimmt künftig die Zahlungen der Feuerwehrmitglieder an den Unterstützungsfonds.

Der „Unterstützungsfonds“ ist eine Hilfe- und Unterstützungseinrichtung des NÖ Landesfeuerwehrverbandes, dem alle Feuerwehrmitglieder des Aktiv- und Reservestandes angehören. Gemäß den Satzungen hat dieser folgende Aufgaben:

1. Die Unterstützung von unverschuldet in Not

geratenen Feuerwehrmitgliedern und deren Hinterbliebenen nach Maßgabe der vorhandenen Mittel.

2. Die finanzielle Hilfeleistung an im Feuerwehrdienst verunglückte oder erkrankte Feuerwehrmitglieder.

3. Die Auszahlung eines Begräbnisgeldes

4. Die Übernahme von Rechtsanwaltskosten für Rechtsstreitigkeiten, die sich aus Einsätzen und Übungen ergeben haben.



GGR Martin Karthaler

Nun wurde im Gemeinderat beschlossen, dass mit 2012 für alle in Lanzenkirchen wohnhaften Feuerwehrmitglieder diese Beiträge durch die Gemeinde übernommen werden. Derzeit beläuft sich dieser Beitrag auf 6 Euro je Feuerwehrmitglied. Dies ist in anderen Regionen bereits üblich, Lanzenkirchen leistet damit einen weiteren Beitrag für die örtlichen Feuerwehren und die Sicherheit der Bevölkerung.

gf. GR Martin Karthaler



Baumeister Heinz Fuchs mit Gattin Maria, Bgm. Bernhard Karnthaler und Mag. Andreas Wolf



Eurofox GmbH: Bgm. Bernhard Karnthaler und Mag. Andreas Wolf mit dem neuem Geschäftsführer Dr. Tim Sauber

Treffpunkt **Wirtschaft**

Bgm. Bernhard Karnthaler und Wirtschaftsreferent Mag. Andreas Wolf waren bei den Unternehmern in Lanzenkirchen unterwegs. „Unser beider Ziel ist es, die vorhandenen Betriebe zu stärken, neue Betriebe anzusiedeln und das Betriebsgebiet maßgeblich

aufzuwerten“, so der Bürgermeister. „In Lanzenkirchen sind viele interessante Unternehmen beheimatet. Der Bürgermeister und ich werden in nächster Zeit weitere Betriebe besuchen – denn der direkte Kontakt ist immer noch der wichtigste“, so Wolf.



Gasthof Mühlendorfer: Mag. Andreas Wolf, Michael Mühlendorfer, Bgm. Bernhard Karnthaler und Johann Mühlendorfer



Zahntechnisches Labor Holub: Bernhard Karnthaler, Andreas Wolf, Inhaber Erwin Holub



Energetikerin Silvia Buschka-Wistermayer, Bernhard Karnthaler, Heide Lamberg



Gasthaus Koglbauer „Zum Koxi“: Leo und Mag. Andreas Wolf, Gastronom Alfred Koglbauer und Bernhard Karnthaler



Raiffeisenbank Lanzenkirchen: Bernhard Karnthaler und Mag. Andreas Wolf mit Bankstellenleiter Eduard Handler



Kosmetik & Massage Neuberger: Bgm. Bernhard Karnthaler und Mag. Andreas Wolf mit Manuela Neuberger

Betreubares Wohnen feierlich eröffnet

Am Freitag den 23. September hat VPNÖ-Klubobmann LAbg. Mag. Klaus Schneeberger in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gemeinsam mit Bürgermeister Bernhard Karnthaler das „Betreubare Wohnen“ in der Sportplatzgasse eröffnet.

Bürgermeister Bernhard Karnthaler strich die perfekte Lage des betreubaren Wohnens heraus: mitten im Zentrum, in unmittelbarer

Nähe zu Supermarkt und zum Arzt. Er wünschte den Bewohnerinnen und Bewohnern ein gutes Miteinander und hieß sie alle in ihren neuen Wohnungen willkommen.

Das Projekt wurde von der Wohnbaugenossenschaft GEBÖS mit Geldern der NÖ-Wohnbauförderung errichtet. Der Spatenstich fand im Herbst 2009 statt. Seit dem Sommer werden die vierzehn Wohnungen bewohnt.



Bgm. Bernhard Karnthaler, KO LAbg. Mag. Klaus Schneeberger, Magdalena Handler und GEBÖS-Obmann Bgm. Abg.z.NR Otto Pendl (v.l.n.r.)



Foto: Johann Tomsich

Strom aus der Kraft der Sonne: GR Wilhelm Pauschenwein, Bgm. Bernhard Karnthaler und Unternehmer Franz Gnam

Photovoltaikanlage in Betrieb

Die Photovoltaikanlage auf dem Au-Kindergarten Frohsdorf wurde Anfang Oktober in Betrieb genommen. Die Leistung beträgt 5,5 kW-peak, für die Anlage wird eine OeMAG-Tarifförderung in Anspruch genommen. Durch die energiesparende Bauweise des Kindergartens, der effektiven Wasser-Wasser-Wärmepumpe und der installierten Photovoltaikanlage ist der Kindergarten nun energieautark. Mit der Anlage wird auch ein aktiver Beitrag zur CO₂-Einsparung und Klimaschutz geleistet.

Montiert wurde die Anlage von der Firma Gnam & Gribitz GmbH aus Katzelsdorf. „Derzeit arbeiten wir an einem ehrgeizigen Projekt: Wir wollen eine energieautarke Gemeinde werden. Das heißt: Die Energie, die unser Heimatort benötigt wird, soll auch hier produziert werden. Die ersten Schritte dazu haben wir bereits gesetzt: mit der ersten Photovoltaikanlage auf einem öffentlichen Gebäude wird Strom umweltfreundlich erzeugt“, so Bürgermeister Bernhard Karnthaler.



Weltspartag 2011: Für alle unsere Kunden gab es eine Jause, beim gemütlichen „Beisammensein“ konnten viele Kundenkontakte mit den Beratern vertieft werden. Bankstellenleiter Eduard Handler, Dir. Josef Krenn, Pater Emmanuel, Bettina Fischer, Kathrin Ringhofer, Amtsleiter Otto Haindl, Bgm. Bernhard Karnthaler und Christian Weninger (v.l.n.r.)

Mühlendorfer
Gasthof · Zimmer · Tennis

NEU: Gut Bürgerliche Küche

Gästezimmer mit Dusche, WC, Sat TV & W-Lan Internet

2821 Lanzenkirchen, Haderswörth Hauptstrasse 29
+43/2627/45676

www.muehlendorfer.com / welcome@muehlendorfer.com



Umweltgemeinderat
**WILHELM
PAUSCHENWEIN**

Feinstaub betrifft alle!

Aktuell ist die Feinstaubbelastung in vielen Städten und Gemeinden Österreichs wieder sehr groß. Was können Gemeinden dagegen tun?

Wetterlagen verstärken vorhandenen Feinstaub. In der kalten Jahreszeit treten immer wieder Inversionswetterlagen auf, welche die Feinstaubkonzentration stark ansteigen lassen. Gemeinden und Städte, die in einem Tal oder einem Kessel liegen, sind davon stärker betroffen, besonders belastet sind Ballungszonen. Anzumerken ist, dass die permanente Feinstaubbelastung erst durch diese Wetterlagen spürbar wird.

Gesundheitliche Beeinträchtigung nimmt zu. Das Umweltbundesamt hat in zahlreichen Studien der letzten Jahre einen Zusammenhang zwischen der Belastung durch Feinstaub und gesundheitlichen Auswirkungen aufgezeigt. Diese reichen von Beeinträchtigungen der Lungenfunktion bis zu zuordenbaren Todesfällen, vor allem aufgrund von Atemwegs- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen. (Quelle Umweltbundesamt)

Auch Autofahrer sind betroffen. Feinstaub betrifft allerdings nicht nur Kinder, ältere Menschen oder Fußgänger. Auch AutofahrerInnen sind davon betroffen, da die feinen Partikel auch durch Autoklima-

anlagen eindringen und den Innenraum der Fahrzeuge stark belasten.

Tempolimits und Information für AutofahrerInnen. Eine effiziente Maßnahme gegen den Feinstaub ist es unnötige Autofahrten einzustellen, wenn es einen Feinstaubalarm gibt. Jede Temporeduktion reduziert den Feinstaubanteil. Gemeinden können durch angepasste Tempolimits hier entgegenwirken. Elektrofahrzeuge spielen in solchen Phasen ihre Vorteile aus und sollten extra beworben werden. Auf der Bewusstseinssebene können Gemeinden ihren BürgerInnen Informationen und Aufklärung anbieten und zur Mitunterstützung auffordern.

Thermische Sanierung reduziert auch Feinstaub. Feinstaub wird auch von Heizungssystemen verursacht. Informationen und Beratung zur thermischen Sanierung von Häusern sind daher wichtig, da damit der Wärmeverbrauch erheblich reduziert werden kann. Allein durch die Dämmung der obersten Geschoßdecke wird 25 % weniger Wärmeenergie benötigt. Die Energieberatung NÖ bietet dazu fachkundige Information. Gemeinden können als Vorbild wirken und ihre eigenen Gebäude thermisch sanieren. Das Land Niederösterreich bietet dazu eine Förderung an.

Ernennung Lanzenkirchens zur Fair Trade Gemeinde

Nach monatelanger Vorbereitung konnte Bürgermeister Bernhard Karnthaler am Erntedankfest die Ernennungsurkunde und die Fairtrade-Fahne von Thomas Wackerlig (Fairtrade Österreich), Dr. Ingrid Schwarz (Südwind) und BR Martin Preineder in

Empfang nehmen. Ein großer Dank gebührt dem Fairtrade-Arbeitskreis rund um Mag. Christian Zettl und GR Christoph Rodler; durch ihre Vorarbeiten haben sie die Ernennung Lanzenkirchens zur Fairtrade-Gemeinde erst ermöglicht.



BR Martin Preineder, Vzbgm. Heide Lamberg, Thomas Wackerlig, GR Christoph Rodler, Pater Augustinus, Bgm. Bernhard Karnthaler, Dr. Ingrid Schwarz und Leopoldine Reisenbauer (BHW Bucklige Welt), v.l.n.r.

Frauenstammtisch

Besinnlich kreativ verlieh diesmal der der Frauenstammtisch. Unter der Leitung von Brigitta Nowak konnten kleine Weihnachtsgeschenke aus Ton gebastelt werden. Der Erlös vom Floh-

markt des Frauenstammtisches wurde für zwei Kinderhochstühle gespendet. Einen Hochstuhl konnten wir an Gabi Tauscher, für ihren Einsatz als mobile Kinderkrankenschwester übergeben.



Brigitta Nowak, Silvia Buschka-Wistermayer und Heidi Lamberg mit einer Auswahl von weihnachtlichen Tonarbeiten

1 Jahr „First Responder“

Am 4. November 2011 feierten die „First Responder“ aus Lanzenkirchen, Bad Erlach und Walpersbach ihr einjähriges Bestehen. Die 5 freiwilligen Notfall- und Rettungssanitäter können auf ein ereignisreiches Jahr

zurückblicken - 361 Mal wurden sie durch „144 Notruf NÖ“ alarmiert und 209 Mal rückten sie zu Einsätzen aus. Durch das rasche Eintreffen und die anschließende Versorgung konnte vielen Menschen geholfen werden.



Alois Doria, Bezirksstellenleiter Thomas Bonfert, NR Bgm. Hans Rädler, Helmut Herzog, Bgm. Bernhard Karnthaler, Bernhard Haindl, Bgm. Franz Breitsching, Wolfgang Woltron, Sabina Doria (v.l.n.r.)

Eckdaten:

361 Alarmierungen
209 Ausfahrten
119 Einsätze mit dem Notarztwagen
6 Einsätze mit dem Hubschrauber „Christophorus 3“



Beim 6. Umweltaktionstag des Arbeitskreises Schöpfungsverantwortung der Pfarre Lanzenkirchen am 25. September konnten die zahlreichen Gäste die Zukunft der Mobilität im wahrsten Sinne des Wortes „er-fahren.“



Foto: Bonfert



Foto: FF Föhrenau

GGR Valentin Schieder, Franz Schön, Kdt. Heinrich Grundner, Lisa Gruber, Bianca Dachler, Stefan Schön, Andreas Aichhorn, Günter Swoboda, Alexander Paulus, Christa Schön, Nikolaus Bajer, Daniel Bajer und Kinder der Besucher beim Sicherheitstag in Föhrenau

Windeltonne – ein preisgünstiges Angebot

Die von FPÖ-Gemeinderat Toni Deibl angeregte Einführung der Windeltonne in unserer Gemeinde wurde innerhalb eines Jahres von inzwischen dreißig Familien angenommen. Nicht nur Jungfamilien mit Kindern sondern auch kranke und ältere Personen sind für dieses Angebot dankbar. Denn die Entleerung der Windeltonne ist preislich günstiger als die Restmülltonne. Nimmt man z. B. eine 120 Liter-Windeltonne und kann beim Restmüll von einer 240 Liter-Tonne umsteigen, so kann man jährlich Euro 64 sparen.

Nähere Informationen und Bestellung unter 02622-373 666.



Monika Altmann

Foto: Deibl

Christbaum-Sammelaktion Samstag, 14. Jänner 2012



Stellen Sie bitte Ihren lamettafreien Christbaum bis spätestens 12 Uhr vor Ihre Haus- oder Garagentüre, falls Sie keine Möglichkeit zur Eigenverwertung haben. Die Christbäume werden am Samstag, den 14.1.2012, kostenlos von unseren Landwirten abgeholt.

Ihr Bauernbund Lanzenkirchen

Thermenregion als Gastgeber

„Ihre Gastgeber“ ist das zukünftige Synonym für Dienstleistungsqualität und Vielfalt des Erlebnisraumes der Thermengemeinden.

Wann immer wir touristisch erfolgreiche Gebiete besuchen, spüren wir die Tourismusgesinnung ohne darauf aufmerksam gemacht werden zu müssen. Unbewusst nehmen wir die nicht endende Liebe zum Detail viele Kleinigkeiten für Augen und Gaumen zu kreieren, wahr.

„Herzlichkeit“ lautet dabei das oberste Credo der Bemühungen. Seine Gäste immer wieder zu überraschen und Neues entdecken zu lassen, ist eine spannende Aufgabe, die es erlaubt der Passion Gastgeber zu sein, jeden Tag neu zu leben und erleben.

Damit diese „Kundennähe“ kein leeres Versprechen bleibt, ist es wichtig sich selbst regelmäßig zu hinterfragen:

- Gastgeber sein, heißt für mich...?
- meine Leidenschaft assoziiere ich mit...?
- Dienstleistung in meinem Betrieb verbinde ich mit...?



Wolfgang Fischl

„Gerne wiederkommen“ ist das Gefühl, das es gilt zu vermitteln und alle Betriebe in den Thermengemeinden sind eingeladen, an unserer gemeinsamen Tourismuszukunft teilzuhaben. Nur gemeinsam haben wir die Chance, Schritt für Schritt unsere Dienstleistung, wo es notwendig ist, zu verbessern und damit dem Synonym „Gastgeber zu sein“ gerecht zu werden.



Die BürgermeisterInnen und Vertreter der Wirtschaft aus den fünf Thermenumlandgemeinden



FPÖ-Gemeinderat
ANTON DEIBL

Winter auf den Straßen

Einen so trockenen Herbst wie in diesem Jahr gab es schon lange nicht mehr. Wenn auch für den Boden der Herbstregen sehr wichtig sind, so waren es für die Menschen doch angenehme Tage. Selbst in unserer Höhenlage gab es im Herbst nicht nur Nebel sondern auch häufig Sonnentage. Irgendwann ist es aber immer mit einer solchen Wetterlage vorbei. Mit den einsetzenden Niederschlägen beginnt die Zeit besonderer Gefahren auf unseren Straßen. Es ist zunehmend mit Minusgraden zu rechnen. Dies und die nassen Straßen bringen die Gefahr von Eisfahrbahnen mit sich, am Anfang vielleicht nur in schattigen Lagen.

Als Sicherheitsbeauftragter des Gemeinderates von Lanzenkirchen meine ich, dass folgende Vorsichtsmaßnahmen von Autofahrern im Straßenverkehr dringend beachtet werden sollten:

- Winterreifenpflicht seit dem 1. November
- Geschwindigkeit verringern
- Längeren Bremsweg bei eisiger Fahrbahn berücksichtigen
- Größeren Sicherheitsabstand von anderen Fahrzeugen halten
- Gefahr von Auffahrunfällen bei plötzlichen Nebelwänden
- Schleudergefahr bei Brücken

- Licht spätestens bei ein tretender Dämmerung einschalten
- Bei Fußgängerübergängen Geschwindigkeit reduzieren
- In der Nähe von Schulen, Kindergärten ebenfalls Geschwindigkeit herabsetzen.

Auch Fußgänger sollten jetzt besonders aufpassen:

- Bei Fußgängerübergängen nicht auf den Vorrang bestehen. Bei eisigen Verhältnissen können die Fahrzeuge manchmal nicht rechtzeitig gestoppt werden.
- Beim Überqueren von Straßen ohne Fußgängerübergängen besonders vorsichtig sein.

Nicht hasten, lieber etwas später über die Straße gehen, als in einen Unfall verwickelt werden.

Eltern werden aufgerufen, Ihren Kindern die besondere Gefährlichkeit auf winterlichen Straßen einzuschärfen. Insbesondere sollten auch die jugendlichen Autofahrer, die noch keine ausreichende Erfahrung im Straßenverkehr haben, ihr Auto nicht als „Rakete“ benutzen, viel Leid kommt dadurch auf viele Familien zu. Mit Vernunft kann solches vermieden werden.

Toni Deibl,
freiheitlicher Gemeinderat

Freiwillige im Dorferneuerungsverein



Am 22. November fand in Lanzenkirchen eine Aussprache der in der Gemeinde wirkenden vier Dorferneuerungsvereine (DEV) mit Vertretern des Gemeinderates und dem Bürgermeister statt. Einerseits wurden dabei Tätigkeitsberichte der Dorferneuerungsvereine abgegeben, andererseits wurde bekannt gegeben, welche Aktivitäten in der nahen Zukunft gesetzt werden sollen.



Vordach der Kirche in Ofenbach

Der **DEV Frohsdorf** berichtete von der Gestaltung des Unterortplatzls und der Pflege des Oberortplatzls sowie von den freiwilligen Arbeiten seiner Mitglieder für die Begehbarmachung der Sandgasse im Rosental. Beim Punschstand des DEV trafen sich viele Frohsdorfer zu einer gemütlichen Unterhaltung. Für das kommende Jahr ist geplant, die Türe bei der Johannes-Kapelle zu erneuern. Am Unterortplatzl soll eine neue Bushütte entstehen und einige Bäume sollen zur Verschönerung des Ortsbildes gepflanzt werden.



Johanneskapelle in Kleinwolkersdorf

Der **DEV Haderswörth** veranstaltete ein Kinderspielplatzfest und einen Adventmarkt. Zur Belebung des Leitha-Ursprungs als Freizeitraum wurde mit der Reaktivierung des Naturlehrpfades begonnen. Diese Arbeiten werden auch im neuen Jahr weiter betrieben. Weiters ist geplant, einen Straßenflohmarkt durchzuführen. Es soll auch der „Dorftreff Haders-

wörth“ wieder aufleben, um so den Bürgern Gelegenheit zu geben, sich untereinander auszutauschen und sich besser kennen zu lernen.

Der **DEV Ofenbach** beschäftigt sich mit seinen Freiwilligen seit Jahren um die Gestaltung des Kreisverkehrs, auch die Aufklärungsarbeiten und Ausbesserungen nach dem letzten



Die Kapelle in Frohsdorf

Hochwasser mussten dort erfolgen. Die Obfrau Maria Rasinger machte sich damit sehr verdient, „technische Unterstützung“ erhielt der DEV durch Alois Rasinger, der weggeschwemmte Steine und Befestigungen mit dem Traktor ersetzte und den Rückschnitt der Bepflanzung abtransportierte. Entlang des Wegs zur Ofenbacher Kirche wurden neue Kirschbäume

gepflanzt und der Vorplatz der Kirche gepflegt. Für 2012 ist geplant, den Wandertag zum 26. Oktober wieder einzuführen. Es ist geplant, die neuen Bewohner in Ofenbach mit den Alteingesessenen näher bekannt zu machen. Weiters will der DEV die Initiative zur Reparatur des Vordaches der Kirche ergreifen. Und beim Gasthof Thurner soll eine „Dorflinde“ gepflanzt werden.

Der **DEV Kleinwolkersdorf** plant für das nächste Jahr eine nachhaltige Renovierung der Johanneskapelle in Kleinwolkersdorf durchzuführen.

In Lanzenkirchen besteht derzeit kein DEV, es werden dort, aber auch in allen bestehenden Dorferneuerungsvereinen neue Mitglieder gesucht und gerne als Verstärkung der freiwilligen Tätigkeit für die Gemeinschaft aufgenommen.

Seitens der Marktgemeinde ist geplant, den Leitha-Ursprung besser für den Tourismus zu nutzen. Der Naturlehrpfad und die Schönheit der Aulandschaft könnten für die Gäste der Therme in Bad Erlach interessant sein. Weiters soll ein archäologischer Radweg durch die Thermen-Umlandgemeinden errichtet werden.

Deibl Toni, freier Gemeinderat



Jugendcoach Lutz Köllner mit den JugendbetreuerInnen Doris Handler, Kathrin Mlekusch und Gerald Eder

Jugendcoach für unsere Jugendbetreuer

Positive Lebensbedingungen für junge Menschen sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt sind für mich von größter Bedeutung. Die Jugend ist nicht irgendeine Zielgruppe, sondern die Zukunft unserer Gesellschaft. Seit einigen Jahren gibt es in Lanzenkirchen den Jugendtreff, zurzeit haben wir vier BetreuerInnen, die für den Jugendtreff zuständig sind. Um die Jugendbetreuung zu optimieren,

haben wir im Gemeindevorstand beschlossen, das BetreuerTeam zu unterstützen. Das Land NÖ stellt hierfür Jugendcoaches zur Verfügung. Die Kosten werden zu 50% vom Land NÖ gefördert. Unser Coach Lutz Köllner hat schon mit seiner Arbeit in Lanzenkirchen begonnen und konnte konstruktive Vorschläge mit dem Team ausarbeiten.

VBgm. Heidi Lamberg

Landjugend Versammlung



Vertreter der Gemeinde mit dem neuen Vorstand der Landjugend

Blutspendeaktion war ein voller Erfolg

Bei der von der FF Haderswörth organisierten jährlichen Blutspendeaktion am 19. November 2011 im Feuerwehrhaus konnten heuer fast 100 Blutspender begrüßt werden (85 Abnahmen sowie 12 abgewiesene Personen). Nachdem die Bereitschaft Blut zu spenden in den letzten Jahren stetig gesunken ist, ist es heuer nach

Jahren wieder gelungen, einen Anstieg bei den Blutspendern zu erreichen.

Unter den Spendern waren, unter anderem auch Bürgermeister Bernhard Karnthaler, FF-Unterabschnittskommandant HBI Christian Woltran, sowie FF-Kommandant OBI Manfred Schwarz.



HVM Harald Riedl, Organisatorin OLM Erika Apfelthaler, Kdt. OBI Manfred Schwarz mit dem Abnahmeteam des Roten Kreuzes

Aufruf zum Blutspenden

Er tut es oft. Er tut es gern. Und er macht es unter anderem deshalb, weil er hofft, viele Nachahmer zu finden. Bei der Blutspendeaktion der FF Haderswörth war Bern-

hard Karnthaler bereits das 53. Mal Blut spenden. Sein Grundsatz: „Je mehr Menschen Blut spenden, desto mehr Leben können gerettet werden.“



Bgm. Bernhard Karnthaler beim Blutspenden

Eröffnung der Ausstellung „Vereine für und in Lanzenkirchen“

Weit über 100 Ehrengäste und Interessierte fanden sich am 29. September abends vor dem Pfarrheim ein, um der Eröffnung der Ausstellung „Vereine für und in Lanzenkirchen“ beizuwohnen.

Als Gestalter und Organisator trat – wieder einmal – unser „Gemeindehistoriker“ Herbert Swoboda auf, der zum Ausstellungsthema Exponate aus dem Zeitraum 1850 bis 2011 zusammengetragen hatte. „Leider bin ich nicht fertig geworden“, bedauerte er. „Oft weiß ich zwar, dass da noch irgendetwas sein müsste; ich habe aber so viel, dass ich es dann manchmal leider nicht

mehr finde.“ Kürzer hierzu seine Frau Maria: „Und dauernd fliegt man drüber!“

Nach den einleitenden Worten des Bürgermeisters Bernhard Karnthaler und einer kurzen Vorstellung der Inhalte durch Herbert Swoboda eröffnete KO LABg. Mag. Klaus Schneeberger die Ausstellung. Besonders wies er auf die Bedeutung der Freiwilligenarbeit hin: „Rund 100.000 Freiwillige erbringen in Niederösterreich unschätzbare Leistungen, sie sind der Kitt unserer Gesellschaft“, so Schneeberger.

Im Anschluss daran wurden neben Herbert Swoboda noch

viele freiwillig tägige Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner mit Urkunden des Landes Liederösterreich geehrt. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung durch das „Katzelsdorfer Saxophonquartett“.

Schließlich strömten die Gäste in den Pfarrsaal und wurden durch die ungeheure Menge an Informationen überrascht. „Es hat in Lanzenkirchen wenigsten 70 Vereine gegeben, viele davon sind auch heute noch aktiv“, erläutert Swoboda. Nur erahnen lässt sich, wie viel Arbeit hinter jeder einzelnen Schautafel steckt.



KO LABg. Mag. Klaus Schneeberger, Herbert Swoboda, Bgm. Bernhard Karnthaler (v.l.n.r.)



Herbert Swoboda bei der Eröffnung der Ausstellung

Lanzenkirchen zum Nachlesen: www.lanzenkirchen.gv.at



Dr. Elfriede Stroh-Rogl und Dipl. Ing. Wolfgang Rogl in Akropong

Zwei Lanzenkirchner auf Hilfseinsatz in Ghana

Der Verein Augenblicke – Eyecare 4 Ghana unter der Leitung der Lanzenkirchner Dr. Elfriede Stroh-Rogl und Dipl. Ing. Wolfgang Rogl organisiert und finanziert Augenoperationen in Ghana. Hier vor allem die Operation des Grauen Stars, an dem viele Menschen in Ghana erblindet sind.

Zum einen fehlt es den Menschen an finanziellen Mitteln, zum anderen gibt es zu wenige Augenärzte. Für 24 Mio. Menschen, gibt es knapp 50 Augenärzte, die meist in den Zentren, den großen Städten sind und daher von den Menschen vom Lande nicht erreicht werden

können. Eyecare 4 Ghana hat in 2 Regionen, die augenmedizinisch nicht versorgt waren, eine Basisversorgung aufgebaut.

Die beiden reisen einmal im Jahr nach Ghana und stellen Untersuchungen zur Verfügung, passen Brillen an und verteilen diese kostenlos. Alle im Zusammenhang mit dem Einsatz entstehenden Kosten (Flug, Unterkunft usw.) werden von den Beteiligten aus eigener Tasche bezahlt, sodass die Vereinseinkünfte/Spenden zu 100% den bedürftigen Menschen in Ghana zu Gute kommen.



Entlang der Hauptstraße in Ofenbach wurden am Ufer des Ofenbachs Maulbeerbäume gepflanzt. Gemeinderat Anton Deibl: „Dies soll neben einem verschönerten Ortsbild auch ein Beitrag für die Umwelt und den Klimaschutz sein.“



Vizebürgermeisterin
HEIDE LAMBERG

Liebe Lanzenkirchnerinnen, liebe Lanzenkirchner!

Es sind zwei Gütesiegel, auf die wir wirklich stolz sein dürfen: Am 3. Oktober wurde Lanzenkirchen von der Republik Österreich als „Familienfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet. Und ebenfalls seit heuer tragen wir den Titel „Gesunde Gemeinde“.

Die Familien und die Gesundheit – alle, die mich ein bisschen kennen, wissen, dass mir diese beiden Themen seit vielen Jahren besonders am Herzen liegen. Umso glücklicher macht es mich, wenn unsere gemeinsamen Anstrengungen auch von offizieller Seite gewürdigt werden.

Das staatliche Gütezeichen, das wir für unsere Maßnahmen zur nachhaltigen Sicherung der Familienfreundlichkeit erhalten haben, ist für natürlich ein Auftrag: Nun werden wir all die Ideen, die wir beim Audit „Familienfreundliche Gemeinde“ mit intensiver Bürgerbeteiligung erarbeitet haben, zügig umsetzen bzw. bestehende Angebote noch weiter ausbauen und verbessern.

Interessant ist dabei für mich, dass die Lebensqualität für Familien oft mit geringem finanziellen Aufwand erhöht werden kann. Meist sind es ja wirklich die kleinen Dinge, die Großes bewirken. Vieles ist ja schon geschehen – von der Willkom-

mensmappe für Zugezogene bis zur Bushaltestelle in der Rosentaler Straße, von der verbesserten Information in der Gemeindezeitung über Freizeitaktivitäten und Apothekendienst bis zur Kinderecke in der Bibliothek, von neuen Sportangeboten bis zur Aufnahme von Feriapraktikanten in den Gemeindedienst.

Schließlich noch ein paar Worte zum Thema Gesundheit. Sie ist unsere wichtigste Ressource – sie zu erhalten, zu schützen und zu fördern, stellt eine besondere Herausforderung dar. Das Land NÖ trägt den Gedanken der Gesundheitsförderung und Prävention bereits seit 1995 erfolgreich in die Gemeinden und unterstützt diese aktiv bei der Umsetzung gesundheitsfördernder Maßnahmen. Unser vorrangiges Ziel ist es, die Eigenverantwortung der Bevölkerung zu stärken. Wir bieten dazu Vorträge, Gesundheitstage, Kochkurse und Bewegungsprogramme an. Auch die Schulen gehen mit der Aktion „Gesunde Jause“ in die richtige Richtung.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Heide Lamberg
Vizebürgermeisterin

Mitarbeiter des Außendienstes

Seit 28. September wird das Team des Bauhofs der Marktgemeinde Lanzenkirchen durch Herrn Friedrich Haller unterstützt. Aufgrund der laufend steigenden Anforderungen an die Gemeinden war es notwendig einen weiteren Mitarbeiter zu beschäftigen. Herr Haller war bereits des



Öfteren als Aushilfe bei der Marktgemeinde beschäftigt wenn Not am Mann war.

Wir wünschen Ihm auch auf diesem Wege alles Gute!

Gemeindeflotte

Um den laufenden Anforderungen gerecht zu werden sind die Mitarbeiter des Bauhofs mit den hier abgebildeten Fahrzeugen bestens gerüstet. Sei es der Winterdienst in der kalten Jahreszeit oder die Grünraumpflege im Sommer, die Maschinen gewährleisten eine Erleichterung der Arbeiten.

Im Oktober 2011 wurde für die Bauhofmitarbeiter ein neuer Traktor der Marke Kubota angeschafft. Dieser Traktor ist mit Salzstreuer und Schneeschild bestens für den Winterdienst gerüstet, findet aber auch im Rest des Jahres seine Verwendung um die anfallenden Arbeiten effizient erledigen zu können.



Kanalbau am Hauerweg

Bürgermeister Bernhard Karnthaler inspizierte die Bauarbeiten für die Erweiterung der Kanalisation am Hauerweg und zeigte sich zufrieden über den Baufortschritt. Der Ausbau ermöglicht nun den Grundbesitzern den Anschluss an das öffentliche Kanalnetz sofern ein neues Wohnhaus errichtet wird.



Baggerfahrer Bernhard Marx
und Bgm. Bernhard Karnthaler

Soccercity Lanzenkirchen

Seinen Heimatbesuch nutzte der österreichische Nationalteamspieler Andreas Ivanschitz nicht nur für das erste gemeinsame Trainingslager unter Neo-Teamchef Marcel Koller, sondern auch, um der soccercity Lanzenkirchen einen Besuch abzustatten. Zum

Abschluss des Besuchs erhielt das soccercity-Team ein signiertes Paar Schuhe von Andreas Ivanschitz und revanchierte sich im Gegenzug mit einem neuen Schuhwerk für den Nationalteamspieler.“ Mehr Infos unter: www.soccercity.cc



Markus Ernst, Andreas Ivanschitz, Karl Zödl und Mag. Stephan Ernst

259.200 Euro Förderung für Wohnbau

Nach mehreren intensiven Verhandlungen von Bürgermeister Bernhard Karthaler ist es soweit: Der NÖ Wohnbauförderungsbeirat hat eine Förderung in Höhe von 259.200 Euro für den Wohnungsbau der GEBÖS in der

Sportplatzgasse beschlossen. Der Betrag setzt sich aus einem 25jährigen Förderdarlehen und einem extra Zuschuss zusammen. Das muss jetzt noch in der nächsten Sitzung der NÖ-Landesregierung bestätigt werden.



Bürgermeister Bernhard Karthaler und Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll



Im Cafe Köbels: Bgm. Bernhard Karthaler, Vbgm. Heide Lamberg, GR Mag. Andreas Wolf mit Beatrix und Christian Kölbl

Vertragsverlängerung Cafe Köbels

Der mit der Familie Kölbl im Herbst 2010 abgeschlossene Mietvertrag war vorerst auf ein Jahr befristet. Da die Marktgemeinde und die Familie Kölbl diesen Weg fortsetzen möchten wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 15.11.2011 ein neuer Vertrag mit unbestimmter Mietdauer zugestimmt.

Der Schwerpunkt des Lokals liegt bei klassischen Kaf-

fee-Spezialitäten und hausgemachten Mehlspeisen sowie frischen Torten. Darüber hinaus wird täglich ein preiswertes Mittagsmenü angeboten.

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 7.00- 20.00 Uhr

Kontakt:
Tel. 0676/9565670
cafe@koebsls.at
www.koebsls.at



Walter Feichtinger, Polier Siegfried Spitzbauer, Johann Adrigan, Gerald Varga, Bgm. Bernhard Karthaler

Radweg Haderswörth

Nach einer notwendigen Verkehrsverhandlung von der zuständigen Behörde konnte nun der Rad- und Gehweg in Haderswörth as-

phaltiert und fertig gestellt werden. Dieser neue Abschnitt trägt wesentlich zur Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger bei.

...zur Geburt



.. von Chiara Hönig



.. von Leona Varga



.. von Adrian Aichinger



.. von Rahela Betcu



.. von Jara-Alea Spitz



.. von Claudia Fuchs



.. von Amina Tafallari



.. von Medine Tafallari



.. von Julia Perci



Vorankündigung Ballsaison 2012

7. Jänner:	Ball der FF Ofenbach GH Thurner, Ofenbach
14. Jänner:	Ball der SPÖ Lanzenkirchen GH Koglbauer, Föhrenau
22. Jänner:	Kindermaskenball Gemeindesaal
28. Jänner:	Ball der FF Frohsdorf Gemeindesaal
28. Jänner:	Ball der FF Föhrenau GH Koglbauer, Föhrenau
4. Februar:	Sportler-Gschnas GH Thurner Ofenbach
11. Februar:	gemeinsamer Feuerwehrball Gemeindesaal
18 Februar:	Bauernball Gemeindesaal



Gemeinderat Martin Gruber feierte mit zahlreichen Familienangehörigen, Freunden und Nachbarn beim Heurigen Dorfmeister seinen 50 Geburtstag.

...zum Geburtstag



Erna Pichler, 80 Jahre



Herbert Giefing, 80 Jahre



Franz Eidler, 80 Geburtstag



Augustin Scherz, 90 Jahre



Maria Fuchs, 80 Jahre

...zur Goldenen Hochzeit



Theresia und Franz Hofer



Hilda und Richard Ponweiser



Maria und Werner Pokorny

...zur Sponson



...zur Verleihung des akademischen Grades: Master of Science in Engineering

*Herr Dominik Johannes Scheidl, MSc
Fachhochschule Technikum Wien
Studiengang „Intelligent Transport Systems“*

*Gemeindemitarbeiter Bernhard Haindl hat die vom 17. bis 28. Oktober 2011 an der Fachhochschule Wiener Neustadt stattgefundene Bachelor-Prüfung am FH-Bachelorstudiengang Wirtschaftsberatung-Vollzeit, bestanden und ist seit der Sponson am 19. November berechtigt, den Titel „Bachelor of Arts in Business (B.A.)“ zu führen. Bernhard Haindl hat sich auf die Fachgebiete „Unternehmensrechnung und Revision“ sowie auf „Vermögens- und Finanzberatung“ spezialisiert.
Am Foto: Bgm. Bernhard Karnthaler, Bernhard Haindl B.A., Landesrat Mag. Karl Wilfing*

Apotheken-Dienste

Nachtdienste der Apotheken in Bad Erlach, Pitten und Wiener Neustadt

Herr. Mag. Waglechner und sein Team der Apotheke Bad Erlach sind auch gerne bereit, die Medikamente zu den Patienten nach Hause zu liefern, sofern diese keine Möglichkeit haben, in die Apotheke zu kommen.

Jänner		
01.	Sonntag	WN Mariahilf
02.	Montag	Pitten
03.	Dienstag	WN Krone
04.	Mittwoch	WN Heiland
05.	Donnerstag	WN Leopold
06.	Freitag	WN Bahnhof
07.	Samstag	Pitten
08.	Sonntag	Bad Erlach
09.	Montag	WN Mariahilf
10.	Dienstag	Pitten
11.	Mittwoch	WN Krone
12.	Donnerstag	WN Heiland
13.	Freitag	WN Leopold
14.	Samstag	WN Bahnhof
15.	Sonntag	Pitten
16.	Montag	Bad Erlach
17.	Dienstag	WN Mariahilf
18.	Mittwoch	Pitten
19.	Donnerstag	WN Krone
20.	Freitag	WN Heiland
21.	Samstag	WN Leopold
22.	Sonntag	WN Bahnhof
23.	Montag	Pitten
24.	Dienstag	Bad Erlach
25.	Mittwoch	WN Mariahilf
26.	Donnerstag	Pitten
27.	Freitag	WN Krone
28.	Samstag	WN Heiland
29.	Sonntag	WN Leopold
30.	Montag	WN Bahnhof
31.	Dienstag	Pitten

FEBRUAR		
01.	Mittwoch	Bad Erlach
02.	Donnerstag	WN Mariahilf
03.	Freitag	Pitten
04.	Samstag	WN Krone
05.	Sonntag	WN Heiland
06.	Montag	WN Leopold
07.	Dienstag	WN Bahnhof
08.	Mittwoch	Pitten
09.	Donnerstag	Bad Erlach
10.	Freitag	WN Mariahilf
11.	Samstag	Pitten
12.	Sonntag	WN Krone
13.	Montag	WN Heiland
14.	Dienstag	WN Leopold

15.	Mittwoch	WN Bahnhof
16.	Donnerstag	Pitten
17.	Freitag	Bad Erlach
18.	Samstag	WN Mariahilf
19.	Sonntag	Pitten
20.	Montag	WN Krone
21.	Dienstag	WN Heiland
22.	Mittwoch	WN Leopold
23.	Donnerstag	WN Bahnhof
24.	Freitag	Pitten
25.	Samstag	Bad Erlach
26.	Sonntag	WN Mariahilf
27.	Montag	Pitten
28.	Dienstag	WN Krone
29.	Mittwoch	WN Heiland

MÄRZ		
01.	Donnerstag	WN Leopold
02.	Freitag	WN Bahnhof
03.	Samstag	Pitten
04.	Sonntag	Bad Erlach
05.	Montag	WN Mariahilf
06.	Dienstag	Pitten
07.	Mittwoch	WN Krone
08.	Donnerstag	WN Heiland
09.	Freitag	WN Leopold
10.	Samstag	WN Bahnhof
11.	Sonntag	Pitten
12.	Montag	Bad Erlach
13.	Dienstag	WN Mariahilf
14.	Mittwoch	Pitten
15.	Donnerstag	WN Krone
16.	Freitag	WN Heiland
17.	Samstag	WN Leopold
18.	Sonntag	WN Bahnhof
19.	Montag	Pitten
20.	Dienstag	Bad Erlach
21.	Mittwoch	WN Mariahilf
22.	Donnerstag	Pitten
23.	Freitag	WN Krone
24.	Samstag	WN Heiland
25.	Sonntag	WN Leopold
26.	Montag	WN Bahnhof
27.	Dienstag	Pitten
28.	Mittwoch	Bad Erlach
29.	Donnerstag	WN Mariahilf
30.	Freitag	Pitten
31.	Samstag	WN Krone

Apotheke Zu Mariahilf	2700 Wiener Neustadt, Hauptplatz 21	02622 231 53
Alte Kronen Apotheke	2700 Wiener Neustadt, Hauptplatz 13	02622 233 00
Heiland-Apotheke	2700 Wiener Neustadt, Pottendorfer Straße 6	02622 22 12 80
Zum Heiligen Leopold	2700 Wiener Neustadt, Neunkirchner Straße 17	02622 221 53
Bahnhof-Apotheke	2700 Wiener Neustadt, Zehnergasse 4	02622 23 29 30
Zum Heiligen Georg	2823 Pitten, Eduard Huebmer-Gasse 164	02627 82 28 80
Apotheke Bad Erlach	2822 Bad Erlach, Wiener Neustädter Straße 21	02627 488 50



UNSER LANZENKIRCHEN

zum
Heraus-
nehmen



Sie kümmern sich um die Wertstoffe: Gemeindefriedrich Haller, Peter Scherz, Gerhard Rupp, Dietmar Riegler und Christian Woltran mit Bgm. Bernhard Karthaler

Müll-Kalender

Entsorgungstermine 2012

Entsorgungstermine Jänner bis Juni 2012

RESTMÜLLTONNE (auch 1.100 l Tonne) • Abholung: 4-wöchig

Lanzenkirchen und Frohsdorf	Ofenbach, Haderswörth und Föhrenau	Kleinwolkersdorf mit Grenzgasse, Fliederstrasse, Gewerbepark, Schwanengasse und Wassergasse
Freitag, 20. Jänner	Donnerstag, 05. Jänner	Donnerstag, 05. Jänner
Freitag, 17. Februar	Freitag, 03. Februar	Freitag, 03. Februar
Freitag, 16. März	Freitag, 02. März	Freitag, 02. März
Freitag, 13. April	Freitag, 30. März	Freitag, 30. März
Freitag, 11. Mai	Freitag, 27. April	Freitag, 27. April
Freitag, 08. Juni	Freitag, 25. Mai	Freitag, 25. Mai
	Freitag, 22. Juni	Freitag, 22. Juni

BIOTONNE (gesamtes Gemeindegebiet) • Abholung: 2-wöchig

Montag, 09. Jänner	Montag, 05. März	Montag, 14. Mai
Montag, 23. Jänner	Montag, 19. März	Dienstag, 29. Mai
Montag, 06. Februar	Montag, 02. April	Montag, 11. Juni
Montag, 20. Februar	Montag, 16. April	Montag, 25. Juni
	Montag, 30. April	

PAPIER (240 Liter) • Abholung: 8-wöchig

Frohsdorf, Ofenbach, Kleinwolkersdorf Nr. 35, 49, 80, 129, 211	Haderswörth, Föhrenau, B 54 und Golfclub	Lanzenkirchen, Kleinwolkersdorf inkl. Katzelsdorfer Straße, Schwanengasse und Gewerbepark
Freitag, 20. Jänner	Freitag, 17. Februar	Samstag, 07. Jänner
Freitag, 16. März	Freitag, 13. April	Freitag, 02. März
Freitag, 11. Mai	Freitag, 08. Juni	Freitag, 27. April
		Freitag, 22. Juni

Abholung aller 1.100 Liter-Papiertonnen erfolgt 4-wöchig
am 20. Jänner, 17. Februar, 16. März, 13. April, 11. Mai und 08. Juni

GELBER SACK • Abholung: 6-wöchig

Lanzenkirchen, Frohsdorf, Kleinwolkersdorf, Ofenbach	Haderswörth, Föhrenau
Montag, 30. Jänner	Montag, 02. Jänner
Montag, 12. März	Montag, 13. Februar
Montag, 23. April	Montag, 26. März
Montag, 04. Juni	Montag, 07. Mai
	Montag, 18. Juni

Die Müllgefäße bzw. Säcke sind bitte spätestens um 6.00 Uhr des Abholtages vor die Liegenschaft zu stellen, damit auch bei geänderter Route (z.B. Urlaubszeit etc.) die Entsorgung gewährleistet werden kann.



UNSER LANZENKIRCHEN

zum
Heraus-
nehmen

Veranstaltungen 2012

JÄNNER

3.	Dienstag	14.30 Uhr: Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
4.	Mittwoch	Frauenstammtisch
5.	Donnerstag	bis 15., Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
6.	Freitag	17.00 Uhr, Neujahrskonzert mit dem StraußArt Octett-Ensemble, Gemeindesaal Kultur – Freizeit u. Sportausschuss Lanzenkirchen
6.	Freitag	und 8., Dreikönigsaktion der Sternsinger
7.	Samstag	20.00 Uhr, FF-Ofenbach - Feuerwehrball, Gasthaus Thurner
12.	Donnerstag	15.30 Uhr, Familienspiel, Pfarrheim Föhrenau
14.	Samstag	Kinderkino im Pfarrheim Lanzenkirchen, 15.00 – 16.30 Uhr
14.	Samstag	Ball der SPÖ Lanzenkirchen, GH Koglbauer, Föhrenau
14.	Samstag	ab 12.00 Uhr, Christbaum – Sammelaktion Bauernbund Lanzenkirchen
15.	Sonntag	9.45 Uhr, KIWOGO – Gottesdienst für Kinder - Pfarrheim Lanzenkirchen
21.	Samstag	Gesundheitsnachmittag, von ca. 14 – 22 Uhr, Gemeindesaal
22.	Sonntag	Kinderfreunde, Kindermaskenball, im Gemeindesaal ab 14.00 Uhr
22.	Sonntag	Familiengottesdienst, Ortskirche Föhrenau, 9 Uhr
22.	Samstag	Sportlerschnas SC Wirtschaft Lanzenkirchen – GH Thurner, Ofenbach
28.	Samstag	FF-Frohsdorf – Feuerwehrball, Gemeindesaal
28.	Samstag	FF-Föhrenau – Feuerwehrball, Gasthaus Koglbauer
29.	Sonntag	Familiengottesdienst, Pfarrkirche Lanzenkirchen, 9.45 Uhr

FEBRUAR

1.	Mittwoch	Frauenstammtisch
2.	Donnerstag	bis 12., Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
2.	Donnerstag	15.30 Uhr, Familienspiel – Pfarrsaal Föhrenau
3.	Freitag	bis 16., Familie Fingerlos – Buschenschank, Frohsdorf
4.	Samstag	SC Wirtschaft Lanzenkirchen – Gschnasfest, GH Thurner, Ofenbach
7.	Dienstag	14.30 Uhr, Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
10.	Freitag	bis 21., Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf
11.	Samstag	20.00 Uhr, gemeinsamer Ball der Feuerwehren im Gemeindesaal
16.	Donnerstag	19.00 Uhr, Narrensitzung der Narrengemeinschaft Lanzenkirchen im Pfarrsaal
17.	Freitag	19.00 Uhr, Narrensitzung der Narrengemeinschaft Lanzenkirchen im Pfarrsaal
18.	Samstag	20.00 Uhr, Bauernball im Gemeindesaal
19.	Sonntag	9.00 Uhr Familiengottesdienst, Ortskirche Föhrenau 9.45 Uhr, KIWOGO – Gottesdienst für Kinder - Pfarrheim Lanzenkirchen
19.	Sonntag	15.00 Uhr, Narrensitzung der Narrengemeinschaft Lanzenkirchen im Pfarrsaal
26.	Sonntag	Familiengottesdienst, Pfarrkirche Lanzenkirchen, 9.45 Uhr
29.	Mittwoch	Kinder-Kreuzweg, Pfarrkirchen Lanzenkirchen, 16 Uhr

MÄRZ

1.	Donnerstag	Vortragsreihe „Basisinfo Christentum“: „Die Heilige Kirche – Fiktion oder Wirklichkeit?“, Pfarrheim Lanzenkirchen; Anmeldung bis 24.2. per Mail pfarre.lanzenkirchen@utanet.at , oder telefonisch unter: 45403, 19.30 Uhr
4.	Sonntag	Fastensuppensonntag ab 10.30 Uhr
6.	Dienstag	14.30 Uhr, Seniorennachmittag - Pfarrsaal Föhrenau
7.	Mittwoch	Frauenstammtisch
7.	Mittwoch	Kinder-Kreuzweg, Pfarrkirchen Lanzenkirchen, 16 Uhr
8.	Donnerstag	bis 1.4., Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
8.	Donnerstag	15.30 Uhr, Familienspiel – Pfarrsaal Föhrenau
8.	Donnerstag	Vortragsreihe „Basisinfo Christentum“: „Das Feiern der Kirche – Ritus, Event oder heiliges Geheimnis?“, Pfarrheim Lanzenkirchen, 19.30 Uhr
9.	Freitag	bis 16., Fam. Dorfmeister – Mostheuriger, Haderswörth
11.	Sonntag	9.45 Uhr, KIWOGO – Gottesdienst für Kinder - Pfarrheim Lanzenkirchen
14.	Mittwoch	Kinder-Kreuzweg, Pfarrkirchen Lanzenkirchen, 16 Uhr
15.	Donnerstag	Vortragsreihe „Basisinfo Christentum“: „Geschichte der Kirche in Europa – Unheil oder Segen?“, Pfarrheim Lanzenkirchen, 19.30 Uhr
18.	Sonntag	Familiengottesdienst, Ortskirche Föhrenau, 9 Uhr Pfarrgemeinderatswahl
21.	Mittwoch	Kinder-Kreuzweg, Pfarrkirchen Lanzenkirchen, 16 Uhr
22.	Donnerstag	Vortragsreihe „Basisinfo Christentum“: „Gerechtigkeit und gutes Leben“, Pfarrheim Lanzenkirchen, 19.30 Uhr
23.	Freitag	bis 1.4., Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf
24.	Samstag	Flurreinigungsaktion
24.	Samstag	Weltladen-Ostermarkt, bei der Pfarrkirche, 19.30 Uhr
25.	Sonntag	9.45 Uhr, Familiengottesdienst, Pfarrkirche Lanzenkirchen 10.00 Uhr, Weltladen-Ostermarkt, bei der Ortskirche Föhrenau 10.30 Uhr, Weltladen-Ostermarkt, bei der Pfarrkirche Lanzenkirchen 15 Uhr, Gottesdienst (für ältere u. kranke Menschen) mit Krankensalbung
28.	Mittwoch	Kinder-Kreuzweg, Pfarrkirchen Lanzenkirchen, 16 Uhr
28.	Mittwoch	FF-Frohsdorf – Blutspendeaktion 16.00-20.00 Uhr
30.	Freitag	Die Steinbibel“ - eine berührende Meditation und ein Kurzfilm zum Thema Sterben und Auferstehung. mit Otto Eder, Pfarrheim Lanzenkirchen, 19.30 Uhr
31.	Samstag	Kinderkino im Pfarrheim Lanzenkirchen, 15.30 – 16.30 Uhr

APRIL

1.	Sonntag	Palmsonntag, 9.45 Uhr Palmweihe, 15 Uhr Kreuzweg in Ofenbach
4.	Mittwoch	Frauenstammtisch
4.	Mittwoch	Kinder-Kreuzweg, Pfarrkirchen Lanzenkirchen, 16 Uhr
7.	Samstag	21 Uhr, Osternachtsfeier in Lanzenkirchen und Föhrenau
12.	Donnerstag	15.30 Uhr, Familienspiel – Pfarrsaal Föhrenau
13.	Freitag	Kultur-, Freizeit- und Sportausschuss – Beginn des 2. Lanzenkirchners Kulturfrühling Lustige Hermann, Gasthaus Koglbauer, 20 Uhr
15.	Sonntag	9.45 Uhr, KIWOGO – Gottesdienst für Kinder - Pfarrheim Lanzenkirchen 15.00 Uhr, Wortgottesdienst mit den Neugetauften der letzten 3 Jahre
20.	Freitag	bis 3.5., Familie Fingerlos – Buschenschank, Frohsdorf
22.	Sonntag	Familiengottesdienst, Ortskirche Föhrenau, 9 Uhr
27.	Freitag	Kultur-, Freizeit- und Sportausschuss – Wienerlieder von gestern und heute mit Erich Zib und Michael Perfler, Gemeindesaal, 19 Uhr
27.	Freitag	bis 4.5., Fam. Dorfmeister – Mostheuriger, Haderswörth
29.	Sonntag	Verein „Natürliches Reiten“ – Kleinkinderponyreiten, 15 - 17 Uhr (bei Schönwetter)

MAI

1.	Dienstag	SPÖ Weckruf zum 1. Mai
1.	Dienstag	Weltladen-Fest, 14 – 18 Uhr
2.	Mittwoch	Frauenstammtisch
3.	Donnerstag	15.30 Uhr, Familienspiel – Pfarrsaal Föhrenau
3.	Donnerstag	bis 13., Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
5.	Samstag	DEV Haderswörth – Straßenflohmarkt
6.	Sonntag	Florianimesse in Ofenbach, 9.45 Uhr
8.	Dienstag	14.30 Uhr, Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau

11.	Freitag	Kultur-, Freizeit- und Sportausschuss – Kabarettabend mit Fredi Jirkal „Das Ungeheuer von Wellness“, Gemeindesaal, 20 Uhr
11.	Freitag	bis 20., Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf
12.	Samstag	16.00 Uhr: Firmung
17.	Donnerstag	9.00 Uhr, Erstkommunion
20.	Sonntag	9.30 Uhr Erstkommunion, Ortskirche Föhrenau 9.45 Uhr, KIWOGO – Gottesdienst für Kinder - Pfarrheim Lanzenkirchen
26.	Samstag	18.30 Uhr: Fest der Treue – Gottesdienst mit den Ehejubilaren
26.	Samstag	Tanz in den Frühling – Pensionisten Lanzenkirchen, Gemeindesaal
27.	Sonntag	Verein „Natürliches Reiten“ – Kleinkinderponyreiten, 15 - 17 Uhr (bei Schönwetter)
28.	Montag	9.30 Uhr, Kirtag Schleinz
30.	Mittwoch	FF-Föhrenau – Blutspendeaktion 16 - 20 Uhr
31.	Donnerstag	bis 10.6., Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
JUNI		
2.	Samstag	Kinderkino im Pfarrheim Lanzenkirchen, 15.00 – 16.30 Uhr
3.	Sonntag	Maibaumumschnitt der Landjugend Lanzenkirchen
5.	Dienstag	14.30 Uhr, Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
6.	Mittwoch	Frauenstammtisch
7.	Donnerstag	bis 15., Fam. Dorfmeister – Mostheuriger, Haderswörth
7.	Donnerstag	8.00 Uhr, hl. Messe, anschl. Fronleichnamsprozession
10.	Sonntag	8.30 Uhr Fronleichnamsprozession und hl. Messe in Föhrenau 9.45 Uhr, KIWOGO – Gottesdienst für Kinder - Pfarrheim Lanzenkirchen
14.	Donnerstag	15.30 Uhr, Familienspiel – Pfarrsaal Föhrenau
15.	Freitag	Kulturverein Lilienhof – Konzert
15.	Freitag	bis 17., FF-Ofenbach – Feuerwehrfest
15.	Freitag	bis 17., Fußwallfahrt nach Mariazell
22.	Freitag	20 Uhr, Johannesfeuer in Föhrenau
22.	Freitag	bis 5.7., Familie Fingerlos – Buschenschank, Frohsdorf
23.	Samstag	Sommerfest der SPÖ Lanzenkirchen
24.	Sonntag	Verein „Natürliches Reiten“ – Kleinkinderponyreiten, 15 - 17 Uhr (bei Schönwetter)
29.	Freitag	bis 8.7., Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf
29.	Freitag	bis 1.7., FF-Föhrenau - Feuerwehrfest
JULI		
4.	Mittwoch	Frauenstammtisch
5.	Donnerstag	bis 15., Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank - Lanzenkirchen
6.	Freitag	bis 8., FF-Lanzenkirchen – Feuerwehrfest
13.	Freitag	bis 20., Fam. Dorfmeister – Mostheuriger, Haderswörth
13.	Freitag	bis 15., FF-Kleinwolkersdorf – Feuerwehrfest
29.	Sonntag	Verein „Natürliches Reiten“ – Kleinkinderponyreiten, 15 - 17 Uhr (bei Schönwetter)
29.	Sonntag	DEV Haderswörth – Spielplatzfest beim FF-Haus, ab 10 Uhr Preisschnapsen, ab 14 Uhr Spielenachmittag
29.	Sonntag	1. Int. EVG Familien-, Hunde- und Radwandertag mit Nordic Walking, Startzeit: 6 – 11 Uhr, Sportanlage Lanzenkirchen, Augasse
AUGUST		
1.	Mittwoch	Frauenstammtisch
2.	Donnerstag	bis 12., Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
3.	Freitag	bis 12., Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf
15.	Mittwoch	2. Leitha Au Erlebnislauf mit Eltern-Kind-Lauf und Herrl-Hund-Lauf, Startzeit: ab 10 Uhr, Geländelauf mit vielen natürlichen u. künstlichen Hindernissen
15.	Mittwoch	9.30 Uhr, Festmesse und KIRTAG in Föhrenau
17.	Freitag	bis 30., Familie Fingerlos – Buschenschank, Frohsdorf
17.	Freitag	bis 19. FF-Haderswörth - Feuerwehrfest
24.	Freitag	bis 31., Fam. Dorfmeister – Mostheuriger, Haderswörth
26.	Sonntag	Verein „Natürliches Reiten“ – Kleinkinderponyreiten 15 - 17 Uhr (bei Schönwetter)
31.	Freitag	bis 2.9., FF-Frohsdorf - Feuerwehrfest
SEPTEMBER		
4.	Dienstag	14.30 Uhr, Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
5.	Mittwoch	Frauenstammtisch

SEPTEMBER (Fortsetzung)

6.	Donnerstag	bis 16., Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
8.	Samstag	Modeshop Rupp – Modeschau, Gemeindesaal
16.	Sonntag	9.45 Uhr, Festgottesdienst und Kirtag in Lanzenkirchen
23.	Sonntag	Raderlebnistag
23.	Sonntag	9.45 Uhr, KIWOGO – Gottesdienst für Kinder - Pfarre Lanzenkirchen
29.	Samstag	15.30 – 16.30 Uhr, Kinder Kino – Pfarrheim Lanzenkirchen
30.	Sonntag	9.45 – 16.00 Uhr Umweltaktionstag, Hauptplatz und Pfarrheim Lanzenkirchen
30.	Sonntag	Verein „Natürliches Reiten“ – Kleinkinderponyreiten, 15 - 17 Uhr (bei Schönwetter)

OKTOBER

2.	Dienstag	14.30 Uhr, Seniorennachmittag- Pfarrsaal Föhrenau
3.	Mittwoch	Frauenstammtisch
4.	Donnerstag	bis 14., Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
4.	Donnerstag	bis 7., Fam. Dorfmeister – Mostheuriger, Haderswörth
5.	Freitag	bis 14., Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf
7.	Sonntag	9.45 Uhr Erntedankfest Lanzenkirchen
14.	Sonntag	15. Lanzenkirchner Ortslauf, www.lauftour.at , Info Dino Struger 0660/3413006(abends)
19.	Freitag	bis 1.11., Familie Fingerlos – Buschenschank, Frohsdorf
20.	Samstag	Herbstball – VP Lanzenkirchen, 20.00 Uhr
20.	Samstag	Herbstkränzchen – Pensionisten Lanzenkirchen, Gemeindesaal
20.	Samstag	Benefiz-Vortrag TANSANIA, Pfarrheim Lanzenkirchen, 19.30 Uhr Veranstalter: Weltladen/Verein „Unsere Erde – eine Familie“
21.	Sonntag	Sonntag der Weltkirche 9.45 Uhr, KIWOGO – Gottesdienst für Kinder - Pfarre Lanzenkirchen
26.	Freitag	ÖAAB Wandertag, 10 Uhr
27.	Samstag	Familienfest – Vogelscheuchen Geistertreiben, ab 14.00 Uhr, Halloween Party im Stadl vom Dorfmeister ab 20.00 Uhr
28.	Sonntag	Verein „Natürliches Reiten“ – Kleinkinderponyreiten, 15 -17 Uhr (bei Schönwetter)
29.	Montag	bis 31., Weltsparwoche Raiba Pittental/Bucklige Welt

NOVEMBER

1.	Donnerstag	9.45 Uhr Allerheiligen – Festgottesdienst, ca. 11.00 Uhr Gedenken beim Kriegerdenkmal 14.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof
1.	Donnerstag	bis 16.12., Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
3.	Samstag	14.30 Uhr Hubertusandacht bei Hubertuskapelle in Frohsdorf auf der De Cente Wiese
3.	Samstag	Landjugendball, Gemeindesaal
7.	Mittwoch	Frauenstammtisch
8.	Donnerstag	bis 11., Fam. Dorfmeister – Mostheuriger, Haderswörth
10.	Samstag	bis 11., Kanarien- u. Exotenverein Lanzenkirchen – Vogelschau, Gemeindesaal
10.	Samstag	15.30 – 16.30 Uhr, Kinder Kino – Pfarrheim Lanzenkirchen
17.	Samstag	u. 18., Gemeinde u. Pfarrbücherei – Bücherflohmarkt
18.	Sonntag	9.45 Uhr, KIWOGO – Gottesdienst für Kinder - Pfarre Lanzenkirchen
23.	Freitag	bis 2.12., Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf
24.	Samstag	13.00-18.00 Uhr, FF-Haderswörth – Blutspendeaktion

DEZEMBER

1.	Samstag	13.00 Uhr, DEV Haderswörth – 20. Weihnachtsmarkt
2.	Sonntag	DEV-Frohsdorf, Frohsdorfer Adventbeginn, 16.30 Uhr
2.	Sonntag	Nikolaus der Kinderfreunde beim Michlhof
4.	Sonntag	14.00 Uhr,: VP-Team Lanzenkirchen, Adventsingen im Gemeindesaal
5.	Mittwoch	Frauenstammtisch
8.	Samstag	Weltladen-Adventmarkt, bei der Kapelle Schlein, 17 Uhr
8.	Samstag	Kulturverein Lilienhof – Lilienhof-Punsch
9.	Sonntag	14.00 Uhr, VP Team Lanzenkirchen Adventsingen im Gemeindesaal
9.	Sonntag	9.45 Uhr, KIWOGO- Gottesdienst für Kinder – Pfarre Lanzenkirchen
22.	Samstag	Privatfeuerwehrmuseum EOBI Karl Zehetner – Punschstand
23.	Sonntag	FF-Kleinwolkersdorf – Punschstand beim FF-Haus f
24.	Montag	22.00 Uhr Mette in Lanzenkirchen und Föhrenau
31.	Montag	18.30 Uhr, Jahresschlussgottesdienst

Entsorgungstermine Juli bis Dezember 2012

RESTMÜLLTonne (auch 1.100 l Tonne) • Abholung: 4-wöchig

Lanzenkirchen und Frohsdorf	Ofenbach, Haderswörth und Föhrenau	Kleinwolkersdorf mit Grenzgasse, Fliederstrasse, Gewerbepark, Schwanengasse und Wassergasse
Freitag, 06. Juli	Freitag, 20. Juli	Freitag, 20. Juli
Freitag, 03. August	Freitag, 17. August	Freitag, 17. August
Freitag, 31. August	Donnerstag, 13. September	Donnerstag, 13. September
Freitag, 28. September	Freitag, 12. Oktober	Freitag, 12. Oktober
Donnerstag, 25. Oktober	Freitag, 09. November	Freitag, 09. November
Freitag, 23. November	Freitag, 07. Dezember	Freitag, 07. Dezember
Freitag, 21. Dezember		

BIOTonne (gesamtes Gemeindegebiet) • Abholung: 2-wöchig

Montag, 09. Juli	Montag, 17. September	Montag, 12. November
Montag, 23. Juli	Montag, 01. Oktober	Montag, 26. November
Montag, 06. August	Montag, 15. Oktober	Montag, 10. Dezember
Montag, 20. August	Montag, 29. Oktober	Montag, 24. Dezember
Montag, 03. September		

PAPIER (240 Liter) • Abholung: 8-wöchig

Frohsdorf, Ofenbach, Kleinwolkersdorf Nr. 35, 49, 80, 129, 211	Haderswörth, Föhrenau, B 54 und Golfclub	Lanzenkirchen, Kleinwolkersdorf inkl. Katzelsdorfer Straße, Schwanengasse und Gewerbepark
Freitag, 06. Juli	Freitag, 03. August	Freitag, 17. August
Freitag, 31. August	Freitag, 28. September	Freitag, 12. Oktober
Samstag, 27. Oktober	Freitag, 23. November	Freitag, 07. Dezember
Freitag, 21. Dezember		

Abholung aller 1.100 Liter-Papiertonnen erfolgt 4-wöchig

am 06. Juli, 03. August, 31. August, 28. September, 27. Oktober, 23. November und 21. Dezember

GELBER SACK • Abholung: 6-wöchig

Lanzenkirchen, Frohsdorf, Kleinwolkersdorf, Ofenbach	Haderswörth, Föhrenau
Montag, 16. Juli	Montag, 30. Juli
Montag, 27. August	Montag, 10. September
Montag, 08. Oktober	Montag, 22. Oktober
Montag, 19. November	Montag, 03. Dezember
Montag, 31. Dezember	

Die Müllgefäße bzw. Säcke sind bitte spätestens um 6.00 Uhr des Abholtages vor die Liegenschaft zu stellen, damit auch bei geänderter Route (z.B. Urlaubszeit etc.) die Entsorgung gewährleistet werden kann.

Wertstoff-Sammelstelle Lanzenkirchen

Öffnungszeiten:

jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr (außer Feiertage)
jeden Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr (außer Feiertage)

Änderungen werden gesondert angeschlagen !

An folgenden Samstagen geschlossen:

ab 24. Dezember 2011 bis 25. Februar 2012
ab 22. Dezember 2012 bis 23. Februar 2013

Zur Wertstoffsammelstelle in Lanzenkirchen können unter anderem folgende Reststoffe gebracht werden:

nur Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr

erster Termin: 03. März 2012
letzter Termin: 24. Nov. 2012

Strauch- bzw. Baumschnitt

Der Häcksler wird Ihnen kostenlos zur Verfügung gestellt, Strauch- und Baumschnitt muss allerdings selbst (unter Aufsicht) verhäckselt werden.

Bei größeren Mengen an Strauch- oder Baumschnitt bitte vorher einen Termin am Gemeindeamt vereinbaren

Dienstag und Samstag werden übernommen:

Grünschnitt
Sperrmüll wie z.B. Möbelstücke, alte Teppiche, alte Bodenbeläge, Koffer...
Alteisen
Altmetalle
Altmedikamente
Altfette
Altöle
Styropor
Farb- u. Lackreste
Spraydosen
Kleinschrauben
große Kartonagen
Elektro-Altgeräte
Fernsehapparate, Bildschirm Elektronikartikel
Kühl- und Gefriergeräte

kostenpflichtig sind u.a.:

Bauschutt.....3 € pro Scheibtruhe
Autoreifen ohne Felge 3 € pro Stück
Autoreifen mit Felge 4 € pro Stück
Wurzelstöcke 4 € pro Stück mittlerer Größe
Fassadenwärmedämmung
und Styroporreste.....10 € pro 500 l Sack

Weitere Information erhalten Sie beim Betreuungspersonal bei der Müllsammelstelle oder am Gemeindeamt (Telefon 02627 | 45 432).

Entsorgung von Agrar-Folien:

24. Mai 2012 und 9. November 2012
08.00 Uhr, Altes Lagerhaus

Gemeinde-Termine

Sprechstunde

von Bürgermeister Bernhard Karnthaler

jeden Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr am Gemeindeamt
02627 | 454 32 • buergermeister@lanzenkirchen.gv.at

Kostenlose Rechtsberatung Mag. Klaus Haberler

17.00 – 18.00 Uhr am Gemeindeamt

3. Jänner • 7. Februar • 6. März • 3. April • 8. Mai • 5. Juni •
3. Juli • 7. August • 4. Sept. • 2. Okt. • 6. Nov. • 4. Dez.

Bau- und Energieberatung (Ing. Brauner, Ing. Barnert)

8.00 – 10.00 Uhr am Gemeindeamt

11. Jänner • 1. Februar • 7. März • 4. April • 9. Mai • 6. Juni •
18. Juli • 8. August • 5. Sept. • 3. Okt. • 7. Nov. • 5. Dez.

Ärzte-Wochenenddienst

Dienstbeginn an Samstagen und Sonntagen: 7.00 Uhr – Ende: 7.00 Uhr des nächsten Tages

Dienstbeginn an Feiertagen: 20 Uhr des Vortages – Ende: 7.00 Uhr des nächsten Tages

24 25 Dezember	Sa. So.	Dr. Bernhard Lichtenauer	2625 Schwarzau/Steinf., Gartenstraße	02627 82 424
26. Dezember	Mo.	Dr. Bernhard Lichtenauer	2625 Schwarzau/Steinf., Gartenstraße	02627 82 424
26. 27. Dezember	Mo. Di	Dr. Christian Seitelberger	2823 Pitten, Hauptplatz 32/3	02622 82 149
31. Dezember	Sa	Dr. Michael Tischler	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627 82 315
1. 2. Jänner	So. Mo.	Dr. Michael Tischler	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627 82 315
5. 6. 7. Jänner	Do. Fr Sa	Dr. Günther Jungmeister	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627 81 260
7. 8. 9. Jänner	Sa. So Mo.	Dr. Rudolf Bogad	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622 78 208
14. 15 16. Jänner	Sa. So. Mo	Dr. Viktor Chlopcik	2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627 48 520
21. 22. 23. Jänner	Sa. So. Mo	Dr. Bernhard Lichtenauer	2625 Schwarzau/Steinf., Gartenstraße	02627 82 424
28. 29. 30. Jänner	Sa. So. Mo	Dr. Ludwig Dock	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 205	02627 45 494
4. 5. 6. Februar	Sa. So. Mo	Dr. Michael Tischler	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627 82 315
11. 12. 13. Februar	Sa. So. Mo	Dr. Christian Seitelberger	2823 Pitten, Hauptplatz 32/3	02627 82 149
18. 19. 20. Februar	Sa. So. Mo	Dr. Günther Jungmeister	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627 81 260
25. 26. 27. Februar	Sa. So. Mo	Dr. Ludwig Dock	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 205	02627 45 494
3. 4. 5. März	Sa. So. Mo	Dr. Viktor Chlopcik	2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627 48 520
10. 11. 12. März	Sa. So. Mo	Dr. Michael Tischler	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627 82 315
17. 18. 19. März	Sa. So. Mo	Dr. Bernhard Lichtenauer	2625 Schwarzau/Steinf., Gartenstraße	02627 82 424
24. 25. 26. März	Sa. So Mo.	Dr. Rudolf Bogad	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622 78 208
31. März 01. April	Sa. So	Dr. Christian Seitelberger	2823 Pitten, Hauptplatz 32/3	02627 82 149

Informationen zu den jeweils aktuellen Ärzte- bzw. Zahnärztenotdiensten erhalten Sie auch unter www.lanzenkirchen.gv.at oder wed.arztnoe.at bzw. www.zahnaerztekammer.at

Aus dem Gemeindeamt

Schneeräumung & Glatteis

Gemäß § 93 StVO sind alle Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die entlang ihrer Liegenschaft vorhandenen Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Alle Liegenschaftseigentümer haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Weiters möchte ich darauf hinweisen, dass jene Liegenschaftseigentümer, bei deren Liegenschaften durch die Gemeinde aufgrund von genutzten Retourfahrten der Kleinräumfahrzeuge der Schnee geschoben wird, von ihrer Verpflichtung nicht entbunden sind und dadurch keinerlei Rechte abgeleitet werden können.

Ich ersuche Sie im Interesse der Sicherheit und im Besonderen namens der älteren Gemeindebürger, Ihren Verpflichtungen gemäß § 93 StVO nachzukommen.

Weiters werden alle Kfz-Besitzer gebeten, bei Schneefall ihre Fahrzeuge weitgehend auf Privatgrund bzw.

so abzustellen, dass die Räumfahrzeuge auch ungehindert ihre Arbeit durchführen können.

Silvesterrummel

Aufgrund des bevorstehenden Jahreswechsels möchte ich auf einige Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes hinweisen:

- Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II (Schweizer, Leuchtraketen, etc.) dürfen Personen unter 18 Jahren nicht überlassen und von diesen weder besessen noch verwendet werden.
- Die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II ist im Ortsgebiet verboten!!
- Die Strafbestimmung sieht eine Geldstrafe bzw. Arrest vor. Beide Strafen können nebeneinander verhängt werden.

Aufgrund der gesetzlichen Sicherheitsbestimmungen und zur Vermeidung von unzumutbaren Lärmbelästigungen ersucht die Gemeinde die Bestimmungen dieses Gesetzes auch am Silvesterabend zu beachten.

Heizkostenzuschuss

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2011/2012 in der Höhe von € 130,- zu gewähren.

Die Marktgemeinde Lanzenkirchen gewährt ebenfalls einen einmaligen Heizkos-

tenzuschuss für die Heizperiode 2011/2012 in der Höhe von 100 Euro (nach den gleichen Richtlinien des Landes NÖ). Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. April 2012 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Digitalisierung – Kanalreinigung

Für die digitale Darstellung der Leitungen (Wasserleitung, Kanal, Straßenbeleuchtung) sind diverse Vorarbeiten notwendig:

- seitens der Gemeinde werden die Wasserabsperrvorrichtungen blau markiert
- das Büro Area führt Ver-

messungsarbeiten durch

- vom Büro Lengyel werden die Kanalschächte aufgenommen und inspiziert
- die Fa. Berl führt im Subauftrag der Fa. Strabag die Kanalreinigung durch
- die Fa. Strabag ist mit der Kamerabefahrung der Kanalstränge beauftragt (Tel. 02754/6355, Hr. Ing. Linauer).

Da es bei der Kanalreinigung vermutlich durch ungenügende Überdachtlüftungen oder fehlende Rückstauklappen vereinzelt zu Problemen gekommen ist, möchten wir darauf hinweisen.

Es genügt die WC-Deckel geschlossen zu halten bzw. kann es durch einen geringen Unterdruck im Kanalsystem zu einer Entleerung der Siphone kommen, was zu einer Geruchsbelästigung führen kann.

Lt. Auftrag der Gemeinde ist die ausführende Firma verpflichtet, rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten auf zu erwartende Behinderungen hinzuweisen (Informationspflicht) und haftet für etwaige Schäden.

Sollte es zu Problemen oder Schäden gekommen sein, wenden Sie sich an die Fa. Berl (Tel. 02236/710130 oder 0699/17101302).

Zukünftig werden die Liegenschaftseigentümer vor Beginn der Arbeiten zeitgerecht informiert.

Hundefreilaufzone

Eine Umfrage über die Errichtung einer Hundefreilaufzone hat folgendes Ergebnis gebracht:

Von 300 versendeten Umfragen an die Hundebesitzer waren 22 Personen für eine Errichtung und 33 Personen dagegen bzw. hatten dafür keinen Bedarf.

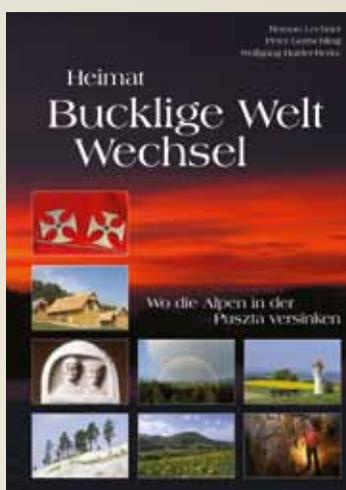
Familienfreundlichen Gemeinde

Im Rahmen der familienfreundlichen Gemeinde wurde ein Maßnahmenkatalog erstellt der in den nächsten Jahren umgesetzt werden soll. Eine Maßnahme beinhaltet die Einrichtung einer Börse in der Freiwillige Leistungen, wie etwa Schneeräumen, Rasenmähen usw. anbieten können. Sollten Sie bereits jetzt Ihre Arbeitsleistung anbieten wollen, so können Sie dies gerne am Gemeindeamt melden.

Neuvorstellung Heimatbuch

Wo die Alpen in der Puszta versinken - Heimat Bucklige Welt Wechsel. Das in Jahrmillionen entstandene Land der 1000 Hügel am Rande der Ostalpen gewinnt zunehmend Freunde und zieht immer mehr Harmonie und Ausgleich suchende Menschen in seinen Bann. Wie ist diese rhythmische, ausgeglichene Landschaft zwischen Alpen und Puszta entstanden? Was haben die Völker vor uns durch fast

5000 Jahre hier getan, welche Schätze aus diesen Zeiten gibt es hinter den 1000 Hügeln zu entdecken? Welchen Menschenschlag formen diese hier schon mild gestimmten Kuppen der Alpen, ehe sie sich in den weiten Ebenen des europäischen Ostens verlieren?



272 reich bebilderte Seiten mit informativen Texten – das ideale Weihnachtsgeschenk erhältlich um € 29,90 im Buchhandel, am Gemeindeamt oder in den Raiffeisenbanken der Region.

Werbeverzichtskleber

Werbeverzichtskleber - „Bitte keine unadressierte Werbung“.

Ein an Ihrer Haus-/Wohnungstür bzw. am Briefkasten angebrachter Aufkleber „Bitte keine unadressierte Werbung“ soll die Zustellung von nicht persönlich adressierten Werbematerialien durch gewerbliche Werbemittelverteiler verhindern. Sie erhalten den Aufkleber über schriftliche Bestellung und auf postalischem

Weg. Senden Sie dazu bitte ein ausreichend frankiertes Rückantwortkuvert mit Ihrem Namen und Ihrer Wohnadresse an:

„Die Werbemittelverteiler“
Postfach 500
1230 Wien
Kennwort „Bitte keine unadressierte Werbung“

Pro Rückantwortkuvert sind max. 2 Stück Aufkleber möglich. Legen Sie dazu bitte einen Zettel mit der Bitte um „2 Stück“ in das Rückantwortkuvert. Innerhalb von ca. 2 bis 3 Wochen wird/werden Ihnen diese(r) Aufkleber zugesandt.

Der Aufkleber ist Teil der freiwilligen Selbstbeschränkungsmaßnahmen der österreichischen Werbewirtschaft

Zusätzlich steht Ihnen der Werbeverzichtskleber zum Ausschneiden und Anbringen in der Originalgröße zur Verfügung:

Abbuchungsaufträge

Die Marktgemeinde Lanzenkirchen macht darauf aufmerksam, dass vierteljährlichen Quartalsvorschreibung der Gemeindeabgaben auch per Abbuchungsauftrag von Ihrem Girokonto abgebucht werden können.

Der Abbuchungsauftrag bietet einerseits den Vorteil nicht auf die Zahlungsfrist zu vergessen und andererseits ermöglicht es den Mitarbeitern der Gemeinde ihre Arbeit noch effizienter zu erledigen.

Parteienverkehr am Gemeindeamt

Um dem ständig steigenden Verwaltungsaufwand gerecht zu werden, wird auf die festgesetzten Zeiten für den Parteienverkehr am Gemeindeamt hingewiesen und um deren Einhaltung ersucht.

Montag, Mittwoch, Freitag:
7.00 – 12.00 Uhr
Dienstag:
15.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag:
kein Parteienverkehr

Sie erreichen die Gemeinde:

> per Telefon: 02627 | 454 32
> per Fax: 02627 | 454 32 - 30
> per Mail:
gemeinde@lanzenkirchen.gv.at
> im Internet:
www.lanzenkirchen.gv.at



Tag der offenen Tür

Sta. Christiana Frohsdorf ist ein Privatschulzentrum mit Kindergarten, Volksschule, Neuer Mittelschule, Tagesinternat und Höherer Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe mit über 600 SchülerInnen und über 100 LehrerInnen.

Wir erlauben uns, auf den Tag der offenen Tür am Donnerstag, den 19. Jänner 2012 von 11.00–16.00 Uhr hinzuweisen.

Direktor Josef Staab tritt ab



Der ehemalige Direktor der Neuen Mittelschule Lanzenkirchen Josef Staab wurde nun offiziell verabschiedet. Von Bürgermeister Bernhard Karnthaler bekam der scheidende NMS-Direktor die goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Lanzenkirchen verliehen. Bgm. Bernhard Karnthaler, VzBgm. Heide Lamberg, Josef Staab, Bgm. Hannelore Handler-Woltran (Katzelsdorf) und Bgm. Franz Breitsching (Walpersbach), v.l.n.r

HLW Sta. Christiana Frohsdorf präsentiert das „Klassenzimmer der Zukunft“

Anlässlich der jährlich stattfindenden Messeveranstaltung INTERPÄDAGOGICA, die Mitte November im Messezentrum Wien stattfand, hat das Ministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ein „Klassenzimmer der Zukunft“ zur Demonstration von individualisiertem Unterricht eingerichtet.

LehrerInnen und SchülerInnen der HLW Sta. Christiana Frohsdorf wurden eingeladen, Lernszenarien aus dem Fachbereich Küche und Service mit interaktivem Whiteboards zu demonstrieren. Fachvorständin Birgit Huber hat gemeinsam mit Fachkolleginnen, sowie mit SchülerInnen des 3. und 4. Jahrganges der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe, diese neue, innovative Technologie anhand von Unterrichtssequenzen vorgestellt.

Dass die Wahl auf die HLW Sta. Christiana Frohsdorf gefallen ist, ist eine besondere Auszeichnung, auf die die Schule selbst, aber auch wir Lanzenkirchner stolz sein können!



Melanie Grabner, Julia Rohacek, DDipl. Päd. Gerlinde Gradwohl, Corina Kröll, Katharina Giefing

Ihr Immobilienbüro beim Wasserturm **IMMO-CONTRACT**
VERTRAUEN VERBINDET



Bild: Frohsdorf

Als Lanzenkirchner ist es mir ein persönliches Anliegen Ihr Vorhaben bestmöglich zu realisieren.

Von der Anfangsberatung bis zum Abschluss bin ich gerne für Sie da, um Rechtssicherheit und reellen Ertrag zu gewähren.

Die Betreuung erfolgt ausschließlich persönlich!



Robert Prohaska
beh.konz. Immobilienreuhänder

IHR ortsansässiger Immobilienprofi hilft auch IHNEN gerne weiter!

0699/104 28 527

Filiale 2700 Wr.Neustadt, Günser Straße 1 www.IMMO-CONTRACT.com

Sicherheitsjacken für die Taferlklassen

Am 4. Oktober besuchte Bürgermeister Bernhard Karnthaler mit Direktor Peter Mattausch von der Wiener Städtischen Versicherung die Volksschule in Lanzenkirchen und verteilten Warnwesten an die SchülerInnen der ersten Klassen. Direktor Peter Mattausch wies die Ta-

ferlklassler auf die Gefahren am Schulweg, insbesondere in der Morgendämmerung und bei schlechten Sichtverhältnissen, hin. Weiters bedankte sich die Direktorin Doris Benesch bei Direktor Peter Mattausch für die Unterstützung der Aktion durch die Wiener Städtische.



Direktor Peter Mattausch, VS-Direktorin Doris Benesch, Klassenvorstand Birgit Fellner und Bgm. Bernhard Karnthaler mit der Volksschulklasse 1b (v.l.n.r.)



Bei der Vogelschau: Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Willi Szivatz, Organisator Manfred Müllner, Werner Pokorny, Michael Stoll, Josef Pötscher, Norbert Stoll, Johann Handler und Kurt Naszada (v.l.n.r.)

Ball der HLW Frohsdorf

Am 26. November fand der Ball der HLW Frohsdorf im Sparkassensaal in Wiener Neustadt statt. Die Maturaklassen sorgten für eine unvergessliche Tanznacht

unter dem Motto „Red Carpet“. Auch Bundesrat Martin Preiner wurde als Ehrengast begrüßt und konnte dem Spektakel beiwohnen.



Direktor Peter Mattausch, VS-Direktorin Doris Benesch, Bgm. Bernhard Karnthaler und Klassenvorstand Gertrude Meissl mit der Volksschulklasse 1a (v.l.n.r.)

Weihnachtsaktion mit der Schule

Auf Initiative von FPÖ-Gemeinderat Toni Deibl bekommt dieses Jahr wieder jedes Volksschul- und Hauptschulkind sowie jedes

Kind, das den Kindergarten besucht, ein kleines Weihnachtsgeschenk von der Marktgemeinde Lanzenkirchen.



Bea Friedbacher, Jakob Preiss, Leona Lutfiu freuen sich jetzt schon über die Weihnachtsgeschenke, die von Bgm. Bernhard Karnthaler, VBgm. Heide Lamberg und FPÖ-Gemeinderat Toni Deibl überreicht werden



Dir. Dr. Alexander Kucera, Schulsprecherin Nadja Irschik, Daniel Hofmann, VBgm. Heide Lamberg und Bundesrat Martin Preiner (v.l.n.r.)



Vizebürgermeisterin Heidi Lamberg, GGR Martin Karnthaler, Mag. Anton Straka, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Andreas Schöberl, Karin Willfurth, Lukas Ischlstöger, Lilly Eibl, Ernst

Konzert der Jugend – ein voller Erfolg!

Fast 400 Besucher strömten am Freitag, den 21. Oktober in den Gemeindesaal in Lanzenkirchen zum „Konzert der Jugend“ organisiert wurde die Veranstaltung

von Bezirksjugendreferent Andreas Schöberl unter der Mithilfe von Kulturschussobmann GGR Martin Karnthaler.

Seniorenbund: Programm für 2012

Da nun wieder ein Jahr zu Ende geht, werden rückblickend viele Erinnerungen an schöne Erlebnisse wach. Man schaut sich Bilder an und erlebt in Gedanken so manchen schönen Augenblick noch einmal. Vieles wird aber verdrängt und die Erwartung von Neuem und Interessantem erfüllt uns. Dem entspricht auch der Seniorenbund und hat für das kommende Jahr ein abwechslungsreiches Programm – wie etwa einen Besuch der „Garten Tulln“ oder eine Donauschiffahrt von Melk nach Krems, einige Theateraufführungen u.ä.m. – vorbereitet. In diesem Sin-



Seniorenbundobmann
Prof. Albert Loser

ne wünschen wir allen MitbürgerInnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und viel Freude und Gesundheit im neuen Jahr 2012.

Prof. Albert Loser

Veritas Gospelchor Lanzenkirchen

Im Januar 2010 erklärte Pater Emmanuel seine Intention einen Gospelchor in Lanzenkirchen zu gründen. Seine Idee wurde mit Begeisterung aufgenommen. Gospelsingen besteht aus modernen Lobpreis-Liedern, wobei man mit seinem ganzen Dasein fröhlich singt.

Im Februar 2010 begann der Gospelchor in Lanzenkirchen mit dem Namen Veritas Gospelchor unter der Leitung von Pater Emmanuel. Seitdem gibt es immer am Montag um 19:30 Uhr die Gospelchorprobe im Pfarrsaal Lanzenkirchen. Momentan besteht der Gospelchor aus bis zu 20 Mitglieder. Wer Interesse hat mitzusingen oder Instrumente zu spielen ist herzlich eingeladen.

Unser erster Auftritt war im Mai 2010 bei der Firmungsmesse in Lanzenkirchen mit Herrn Kardinal Christoph Schönborn. Aber seitdem haben wir auch zu Hochzeiten, Taufen sowie bei Adventmärkten (sowohl in Lanzenkirchen als auch in Wiener Neustadt) und bei der Langen Nacht der Kirche gesungen. Am 19. November hat unser erstes Konzert im Pfarrsaal Lanzenkirchen stattgefunden. Am 4. Dezember haben wir wieder bei der Adventfeier im Gemeindesaal Lanzenkirchen gesungen. Und am 8. Dezember sind wir bei der Adventfeier in Lilienhof aufgetreten. Die Termine für 2012 bleiben noch offen.

P. Emmanuel MacDonald Ukpai, OP.



Elektrotechnik

Kunst

Gerhard

EKG

2822 Walpersbach 46 Tel: 0664/233 88 45

E-Mail: gerhard.kunst@gmx.at

Erdarbeiten, Kernbohrungen, Sandstrahlen

Adventmarkt in Lanzenkirchen

Von 2. bis 3. Dezember fand der „Adventmarkt in Lanzenkirchen“ vor dem Gemeindegarten statt. Höhepunkt des Freitags war der Auftritt der Jagdhornbläser „Heini's Ruh“ unter Leitung von Ing. Hermann Strauss. Auch Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Bundesrat Martin Preiner besuchten den Advent-

markt. Am Samstag wurde ein reichhaltiges Programm für Jung & Alt geboten, spektakulär um 17 Uhr der Perchtenlauf und die Feuershow der „Frohsdorfer Schlossteufeln“.

Für die reibungslose Organisation sorgte der Obmann des Kultur-, Freizeit- und Sportausschuss GGR Martin Karnthaler.



Louise und Ernst Birnbaumer, Mag. Claus und Helga Bader, Bgm. Bernhard und Martina Karnthaler

19. Adventmarkt in Haderswörth

Am Samstag den 26. November war es endlich soweit: Der traditionelle Haderswörther Adventmarkt, organisiert von der Dorferneuerung Haderswörth rund um Roswitha Schebach, konnte bei weihnachtlichen Wetterverhältnissen stattfinden. Der Weihnachtsmarkt bot viele Highlights, besonders zu erwähnen wäre der Aufmarsch des Perchtenvereins „Frohsdorfer Schlossteufeln“ und der Sternebus der Aktion „Licht ins Dunkel“. Das abwechslungsreiche Programm, die vielen schön geschmückten Hütten, die stimmige Weihnachtsbeleuchtung der Gemeinde und der enorme Besucherandrang machten den Adventmarkt zu einer gelungen vorweihnachtlichen Veranstaltung.



Walter, Barbara, Jakob und Lena-Marie Stocker.



Stefanie und Katrin Rodler, Matthias Birnbaumer und Reinhard Koger.



Die Frohsdorfer Schlossteufel



Waltraud Fasching mit Tochter Sophia beim Adventbeginn des DEV Frohsdorf



Licht ins Dunkel Adventmarkt mit Roswitha Schebach, Hermine Roßkogler und Bgm. Bernhard Karnthaler. Gespendet werden kann per Erlagschein, Telefon (0800 24 12 11), Fax, SMS sowie per Internet unter lichtinsdunkel.ORFat, aus dem In- und Ausland. Jede Spende ergeht direkt an den Verein „Licht ins Dunkel!“

Punschstand der FF Kleinwolkersdorf
Die FF Kleinwolkersdorf veranstaltet am 23. Dezember ab 16.00 Uhr den schon traditionellen Punschstand beim FF-Haus.

Theater



Teatro Allegro: Männer sind auch nur Menschen. „Männer sind auch nur Menschen“, war die Botschaft an das Publikum am 25. Oktober im Gemeindesaal von Lanzenkirchen. Organisiert von GGR Martin Karnthaler, konnte die Theatergruppe Teatro Allegro aus Schwarzaudas Publikum mitreißen. Das humoristische Stück handelt von einem unachtsamen Ehemann, der nach einigen Amouren zu seiner Frau zurückfindet.

Keramikkunstwerke



Tage der offenen Ateliers – Keramikkunstwerke von Brigitte Vodicka. Anlässlich der NÖ Tage der offenen Ateliers lud Brigitte Vodicka aus Haderswörth zur Besichtigung ihrer Keramik-Kunstwerke. Einige hunderte Ausstellungsstücke konnten vom 15. – 16. Oktober besichtigt werden. Alle Keramikstücke werden von Brigitte Vodicka liebevoll bemalt und verziert. Nähere Infos: Brigitte Vodicka, Hoffeldgasse 4, 2821 Lanzenkirchen Tel: 02627 | 45 909,vodpet@tele2.at

Hubertusnacht



Hubertusandacht am 5. November. Wie alljährlich, so fand auch heuer wieder auf der De Cente-Wiese in Frohsdorf die Hubertusandacht statt. Wieder erstklassig: Die musikalischen Darbietungen der Jagdhornbläser unter Kapellmeister Ing. Hermann Strauss und Obmann Franz Klawacs. Vom Bürgermeister Bernhard Karnthaler erhielt Franz Klawacs für seinen besonderen Einsatz und sein Engagement eine Ehrenurkunde.

Happy Halloween. Hexen, Vampire, Geister und anderes Volk trafen sich beim zweiten Vogelscheuchen - Geistertreiben der Kinderfreunde. Bis lange nach Mitternacht wurde noch bei der Halloweenparty gefeiert.

Geistertreiben



Landjugendball



Landjugendball. Beste Stimmung und gute Laune auch heuer wieder beim Landjugendball im Gemeindesaal am Samstag, den 19.11.2011. Matthias Birnbaumer und Julia Wegscheider (li.), Andrea Decker und Lisa Wallner (re.).

Fotos: Rudi Lamberg

HEIZUNG + SOLAR + GAS + WASSER

GRILL

GMBH

INSTALLATIONEN

Kärntenreise**4 Tagereise nach Kärnten des Pensionistverbandes**

Mallnitz war der Ausgangspunkt der geplanten Tagesfahrten. Am 2. Tag fuhr unsere 30 köpfige Reisegruppe durch das wunderschöne Maltatal bis zur der in 2000 m Seehöhe gelegenen Kölnbreinsperre. Nach dem Mittagessen ging es zurück nach Gmünd, dort besuchten wir das Porschemuseum, die dort ausgestellten Exponate ließen sicher die Herzen der Motorsportfans höher schlagen. Am 3. Tag ging es mit dem Bus nach Velden. Am Tag der Heimreise Richtung Lanzenkirchen wurde in Murau halt gemacht und die dortige Bierbrauerei besucht.

Der heilige Nikolaus kam mit zwei süßen Engeln zum Michlhof. Jedes Jahr kommt der heilige Nikolaus nach Lanzenkirchen, um die braven Kinder zu beschenken. Davon haben wir mit Sicherheit genug. Auch heuer kam wieder eine große Kinderschar zum Michlhof und der Nikolaus verteilte fleißig seine prall gefüllten roten Säckchen. Es herrschte ein sehr großer Andrang. Ein herzlicher Dank gilt den Kinderfreunden von Lanzenkirchen und ihren fleißigen Helfern.

Nikolaus**Herbstball**

Gute Laune und Tanzspaß. Rund 120 Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner unterhielten sich blendend beim Herbstball im Gemeindesaal. Am Foto: GR Sabina Doria, Julia Schwarz, GGR Martin Karthaler, Stephanie Hahn, Katharina Rieck und Pater Emmanuel

Dreifacher Festtag für Lanzenkirchen. Der Sonntag, 2. Oktober 2011 war ein besonderer Tag für die Marktgemeinde Lanzenkirchen. Bei herrlichstem Wetter und sommerlichen Temperaturen gab es gleich drei Anlässe zum Feiern: das Erntedankfest, das 30-jährige Bestehen des Bauernmuseums und die Ernennung Lanzenkirchens zur Fair Trade Gemeinde. Den Auftakt bildete der Wortgottesdienst des Erntedankfestes der Pfarre und des Bauernbundes. Vor der wunderschönen Kulisse des „Troackastens“ im Bauernmuseum hatten sich gut und gern 300 Gäste, zumeist in Tracht, eingefunden.

Erntedank**Ausstellung**

Reise ins Heilige Land. Über ihren Friedenseinsatz bei der Olivenernte in Palästina berichtete Judith Ranftler bei einem Vortrag am 25. November im Weltladen Lanzenkirchen. Anlass dazu war die Eröffnung der Ausstellung „Reise ins Heilige Land“, die interessante Einblicke in den Alltag palästinensischer/israelischer Olivenbauern und Handwerker bietet. Die Ausstellung ist bis zum Heiligen Abend im Pfarrheim zu sehen, u.z. von Di bis Sa 9-12 Uhr und 15 bis 18 Uhr sowie am Sonntag von 9 bis 11 Uhr. Am Foto: Mag. Christian Zettl, Heidemarie Tuchschildt und Elfriede Palt



MAG. CLAUS BADER
Sportwissenschaftler

Spass im Schnee – aber bitte mit Vor- und Rücksicht!

Der erste Schnee kommt bestimmt und damit auch das Pisten- und Rodelvergnügen. Doch leider steigen in den Wintermonaten neben den Besucherzahlen der Schigebiete auch die Unfallzahlen in den Unfallkrankenhäusern und Arztpraxen! Hauptursachen für Schiunfälle sind Überschätzung des eigenen Könnens, Überanstrengung kombiniert mit mangelnder körperlicher Fitness und unkontrollierte hohe Geschwindigkeiten. Beim Rodeln ist jede zweite Verletzung schwer und jede dritte betrifft eine Kopf- oder Gesichtsverletzung. 2500 Kinder verunfallen jährlich mit Rodel und Bob.

Sicherheitstipps für die Piste:

- Skigymnastik und Fitnessstraining verbessert Kondition
- Aufwärmen senkt das Verletzungsrisiko
- Helm auch für Erwachsene (in NÖ Helmpflicht bis 15)
- Vor jeder Saison Kanten und Bindung vom Fachhandel überprüfen lassen
- FIS- und Pistenregeln beachten

Sicherheitstipps fürs Rodeln:

- Rodeln nur mit Skihelm
- Kleinere Kinder nur auf flachen Hügeln mit ausreichend Auslauf rodeln lassen.
- Kein Rodeln bei gefrorener Schneedecke - Bremsen und rechtzeitiges Anhalten trotz Bremskralle und Lenkung sehr schwer möglich
- Rodeln auf Wiesen und Wegen, die Straßen kreuzen, ist absolut zu vermeiden.

**sport
institut
bader**

50 Euro Bonus beim Semesterticket

„Wir unterstützen Lanzenkirchens Studierende, weil sie die Zukunft unserer Gemeinde sind und wir wissen, dass viele auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen sind“, so Jugendgemeinderat Klaus Stocker: „Mobilität und öffentlicher Verkehr sind wichtige Themen für Studierende. Die Kosten des Zuschusses werden von der Gemeinde Lanzenkirchen und vom Land NÖ getragen, so wurde ein wichtiger Schritt zur finanziellen Entlastung für junge Menschen gesetzt.“

Alle Infos und die Antragsformulare für die Förderung gibt's im Internet auf www.noe.gv.at/semesterticket und bei der Hotline 02742/9005-9005. Die Barauszahlung erfolgt im Bürgerbüro in Wien (Herrengasse 13, 1010 Wien) oder in St. Pölten (Landhausboulevard, Haus 4, 3109 St. Pölten).



*Jugendgemeinderat
Klaus Stocker*

Fotos: A. Rasinger

Lanzenkirchner Gemeinderat belobigt

Bürgermeister Bernhard Karnthaler erhielt kürzlich von der Firma Ingrid L. Blecha GesmbH eine äußerst erfreuliche Information:

„Sehr geehrter Herr Karnthaler, ich wollte Sie darüber in Kenntnis setzen, dass Ihr Gemeinderat Herr David Diabl, der bei unserem Unternehmen eine Lehre zum Großhandelskaufmann macht,

nunmehr nicht nur die dritte Klasse der Berufsschule mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen hat, sondern auch bei einem 4-wöchigem Praktikum in Bristol, England sein Engagement und seine Wissbegierigkeit gezeigt hat.“

Wir freuen uns über das Engagement unseres Lanzenkirchner Gemeinderats und gratulieren herzlich!



David Diabl (mi.) mit Prok. Doris Haselbacher und KommR Ing. Albert Blecha

Lanzenkirchner Ortslauf

Rund 350 Läufer ließen sich beim heurigen Ortslauf in Lanzenkirchen von den frostigen Temperaturen nicht beeindrucken. Bestens organisiert von Dino Struger und seinen Helfern war der Hauptlauf mit 9.100 Meter dieses Jahr etwas kürzer, da der Umleitungsverkehr infolge der Umbauarbeiten bei der Frohsdorfer Mühlbachbrücke eine geänderte Streckenführung notwendig machte.

Der Volkslauf führte über

5.500 Meter, die Nordic Walker – bei denen erstmals Bgm. Karnthaler antrat – hatten 7.500 Meter zu bewältigen.

Schnellster Mann über 9.100 Meter war Rathgeb Raimund (M30) vom LCC Wien mit 32.07 Min, die beste Zeit bei den Damen erreichte Erika Haider (W30) vom HSV Marathon Wr.Neustadt mit 37.07 Min. Besonders erfreulich war, dass sich wieder viele Kinder und 11 Staffeln beteiligten.

TTC Lanzenkirchen Jugend

Die Tischtennisaktion für Jugendliche mit Unterstützung der NÖ Mittelschule Lanzenkirchen hat ein erfreuliches Ergebnis gebracht. An den beiden Schnuppertrainingstagen konnten unsere Trainer Patrick, Marko und Stefan 16 Jugendliche den Tischtennissport näher bringen. Alle waren mit Begeisterung und viel Spaß bei jedem Training dabei.

Umso mehr freut es uns, dass 8 dieser Jugendlichen dem TTC beigetreten sind und nun jeden Donnerstag von 18:00 bis 19:00 Uhr mit den anderen Jugendlichen mit trainieren.

Trainingszeiten:

Do. 18.00 - 19.00 Uhr (Jugend)

Do. 19.00 - 21.00 Uhr (Erw.)

Meisterschaft:

Sa ab 15 Uhr

Ort:

Großer Turnsaal der NMS Lanzenkirchen, Schulgasse 100, 2821 Lanzenkirchen

Kontakt:

Obmann Patrick Pötsch
Dammstr. 148, Lanzenkirchen
Telefon: 02627 | 457 96
Handy: 0650 | 989 22 11
E-Mail: ttc-lanzenkirchen@grafikworks.at
Web: www.ttc-lanzenkirchen.grafikworks.at



Obmann Patrick Pötsch mit dem TTC-Nachwuchsteam



Alois Hahn, Vbgm. aus Bad Erlach, Bgm. Bernhard Karnthaler und Vbgm. Heide Lamberg mit Traude Jeitler (Platz 1), Christine Tremmel (Platz 2) und Regina Stangl (Platz 3)

Jugend des SC Lanzenkirchen erringt Gruppensieg

Die jetzige U12 des SC Lanzenkirchen wurde Gruppensieger im mittleren Play-Off der Jugendgruppe Süd und spielt somit in dieser Sai-

son im obere Play-Off. Nun müssen sich die Jungkicker mit den sechs besten Mannschaften U12-Bewerb messen.



Die Jugendlichen wurden von der Vereinsführung und der Gemeindeführung zum Gruppensieg gratuliert. Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Obmann Fritz Embacher, Jugendleiter Rudolf Sebesta und Trainer Franz Stickler freuten sich besonders über das gute Abschneiden in der vergangenen Saison und hoffe auch am Ende dieser Spielzeit den Meistertitel feiern zu können.

TURNANGEBOTE KLEINER BZW. ALTER TURNSAAL

Montag:

19.00 - 21.00 Uhr **Männerturnen**
Wilhelm Pauschenwein (Tel. 0664 | 73848278)

Dienstag:

17.00 - 18.00 Uhr **Kinderturnen** Brigitte Igl
18.00 - 19.00 Uhr **Aerobic** Brigitte Igl (Tel. 0676 | 87835632)
19.00 - 21.00 Uhr **Damenturnen** Christa Kafka (Tel. 02627 | 45458)

Mittwoch:

19.00 - 21.00 Uhr **Aerobic** Sabine Rieder (Tel. 0650 | 5001018)

BAUMEISTER
- HOCHBAU
- TIEFBAU

Bauunternehmung PUSIOL GMBH
2640 Gloggnitz Telefon: 02662 423 25
 Fax: DW 15
 E-Mail: office@pusiol.at

STRASSENBAU u. GÜTERWEGEBAU
 STEINWÜRFE, PFLASTERUNGEN
 MAUERN, EIFRIEDUNGEN
 STAHLBETONARBEITEN
 KANAL- u. LEITUNGSBAU
 NEU-, ZU- u. UMBAUTEN

WWW.PUSIOL.AT

BAUUNTERNEHMUNG

PUSIOL

A-2640 GLOGGNITZ

GIEFING

Herbert Ges.m.b.H.

- * Transporte
- * Deichgräberei
- * Sand und Schotter



2821 Lanzenkirchen, Gewerbestraße
 Tel. Büro: 02627/45225. Lagerplatz: 02627/45447

WOHNEN MIT
DER NATUR

WINTERGARTENKATALOG



Holen Sie sich
kostenlos den
neuen 80-seitigen
Wintergartenkatalog.
Rufen Sie an:

Tel. 02627- 45 48 90

Auch als Download im
Internet unter:
www.Lamberg.at



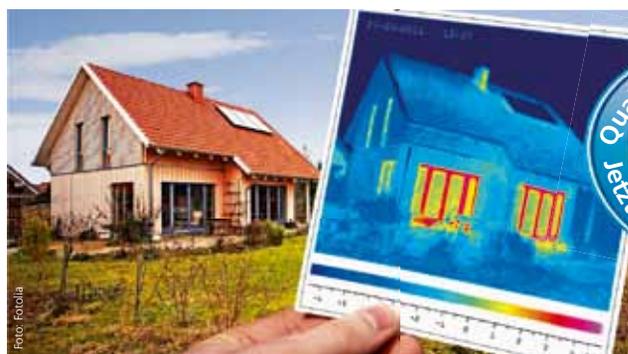
Schluss mit unnötig hohen Heizkosten!

Wenn es draußen kalt ist, machen sich undichte Stellen in der Gebäudehülle äußerst unangenehm bemerkbar. Starten Sie jetzt mit einer EVN Qualitäts-Thermografie in eine behaglichere Wohnzukunft.

Kennen Sie das: horrende Heizkosten, ständig ein Gefühl von Zugluft und in den Räumen wird es nie wirklich warm? Wenn wertvolle Heizwärme durch undichte Stellen verloren geht, hilft nur eine gründliche Sanierung. Dabei stellt sich meist die Frage, was genau zu tun ist und welche Maßnahmen tatsächlich zum Erfolg führen.

Mit einer EVN Qualitäts-Thermografie können Sie jetzt den entscheidenden ersten Schritt zur punktgenauen Sanierung setzen: Die Bilder aus der Spezialkamera zeigen Ihnen zuverlässig alle Schwachstellen in der Außenhülle Ihres Gebäudes – auch jene, die mit bloßem Auge nicht erkennbar sind.

Vertrauen Sie der langjährigen Erfahrung unserer Experten! Das Thermografie-Paket der EVN bietet Ihnen höchste Kompetenz und Qualität in der Durchführung. Dank professioneller Messung – nur bei geeigneten



Wetterverhältnissen, ausreichenden Temperaturunterschieden zwischen drinnen und draußen und einer genauen Begutachtung von allen Seiten – erhalten Sie ein höchst zuverlässiges Ergebnis und können darauf Ihre weiteren Schritte aufbauen.

Zum Start der diesjährigen Thermografie-Saison gilt dafür sogar ein Sonderpreis* von

nur 199,- Euro pro Einfamilienhaus (statt 300,- Euro). Melden Sie sich rasch an und sichern Sie sich Ihren Vorzugspreis!

EVN Energieberatung
0800 800 333
energieberatung@evn.at

Meine EVN macht's möglich.

*Weitere Informationen zum EVN Thermografie-Paket und alle Details und Bedingungen zur Sonderaktion finden Sie auf www.evn.at.



Sicherheitsschauraum in Wiener Neustadt

Es geht um ihre Sicherheit! Schützen Sie Familie und Eigentum...



Mit einer Sicherheitsanlage von Security Access sind Heim und Familie zuverlässig vor ungebetenen Besuchern und fremden Eindringlingen, vor Schäden, Vandalismus und Chaos geschützt. Denn Einbrecher wollen keinesfalls erwischt werden und scheuen jede Aufmerksamkeit. Eine Alarmanlage reagiert auf Einbruchsversuche mit lautem Sirenengeheul, grellen Lichtblitzen und meldet den Einbruch sofort an einen Sicherheitsdienst oder an die Polizei.

Sich sicher zu fühlen, zählt zu den Grundbedürfnissen und jeder Mensch hat seine ganz persönliche Auffassung von Sicherheit. In diesem Bewusstsein arbeitet die Security Access GmbH in Wiener Neustadt.

Zu unserem bemerkenswerten Angebotsportfolio gehören unter anderem hochwertige Alarmsysteme, Videoüberwachung und Zutrittssysteme sowie die Erstellung von komplexen Sicherheitskonzepten für private Haushalte, öffentliche Einrichtungen und die unterschiedlichsten Gewerbebetriebe.

Neben dem profunden technischen Know-how aller unserer Mitarbeiter ist es vor allem die jahrelange Erfahrung, die uns als Sicherheitsunternehmen einen ausgezeichneten Namen bei Partner in ganz Österreich eingebracht hat.

Darum legen auch Sie alle Sicherheitsbelange Ihres Heimes oder Betriebes in die äußerst berufenen Hände des Profis.

Sicherheit + Design im Einklang Kleinster Funkalarmkontakt weltweit

Unsere neueste Errungenschaft ist das Funkalarmsystem Alexor vom größten Sicherheitstechnikhersteller. Mit dem weltweit kleinsten Funkalarmkontakt gibt es keine Kompromisse mehr bei Design, denn der Kontakt kann fast „unsichtbar“ am Fenster angebracht werden.

Rund um die Alarmzentrale ALEXOR bieten wir Ihnen ein vollständiges Sortiment von kompatiblen Funkkomponenten – Melder und Bedienteile. Mit seiner flexiblen Konfiguration eignet sich das System ideal für unterschiedlichste Anforderungen, von Privat bis Gewerbe.





www.security-access.at

Alarm | Video | Zutritt

Ihr Sicherheitsexperte für

- Alarmanlagen
- Videoüberwachung
- Zutrittskontrolle
- Schließsysteme

2700 Wiener Neustadt, Fischauergasse 164/5

T: +43 2622 88044, E: office@security-access.at



Zuhause in Haderswörth

Mix Energieausweis
gefördert!



Reihenhausanlage Maisgasse 360

4 geförderte Mietreihenhäuser
mit Kaufrecht - bezugsfertig!
52m² Keller, 97 m² Wohnfläche
zuzüglich Terrasse und Garten
**Niedrigenergiebauweise mit
Komfort-Wohnraumbelüftung!**

Besichtigung/Vergabe:
Austria AG - Bereich Süd
Fr. Rädler
Tel.: 0699/11 57 48 90

Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft
Bahnhofplatz 1 | 2340 Mödling
Telefon 02236/44800 | Fax-DW 101
E-mail: verkauf@austria-ag.at

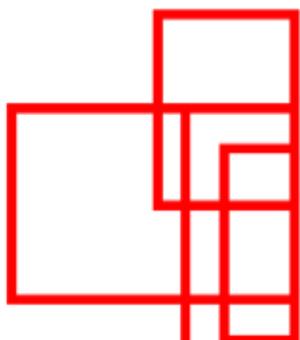


www.austria-ag.at

Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt



Mehr als eine Bank



FH

**BAUMEISTER
HEINZ FUCHS
PLANUNG BAULEITUNG**

JOHANN FUCHS

Gesellschaft m.b.H.

2821 Lanzenkirchen | Haderswörth 33
 Tel. 02627/48 5 44 | Fax 02627/48 45 242
 office@fuchs-gmbh.at | www.fuchs-gmbh.at

BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI

Zimmerei Brandstätter Ges.m.b.H.



Büro: Aspangerstraße 20
 2822 Bad Erlach
Werkstätte: Haderswörther
 Hauptstraße 367
 2821 Lanzenkirchen
Mobil: 0664/23 41 053
Fax: 02627/48 517
E-Mail: holz.brandstaetter@aon.at



Erich Horejschi
malerbetrieb

malerei
 anstrich
 tapeten
 fassaden
 bodenbeläge
 moderne raumgestaltung

2821 Lanzenkirchen
 Hauptstraße 105
 Tel. 02627/45498

ZIEGELWERK GMBH
LIZZI
ZIEGELWERK & BETONSTEINWERK
Baustoffverkauf ab Werk
 2822 Bad Erlach • 02627|48221 • www.lizzi.at

smp
SIEDL MAURER PARTNER
 ingenieure | architekten

office@smp-zt.at
 http://www.smp-zt.at

DI Siedl & DI MAURER ZT-GmbH | Purgleitnergasse 4, 2700 Wr. Neustadt | Tel.-Fax.: +43 2622 24502

Wedl Wolfgang
OrthopädieSchuhTechnik

- Einlagen
- Zurichtung am Konfektionsschuh
- Orthopädische Maßschuhe
- Kompressionsstrümpfe von Sigvaris
- Diabetikerversorgung

2802 Hochwalkersdorf
 Unter-Ort 1
 02645 / 20 143
 orthopaedie.wedl@aon.at

Neue Öffnungszeiten!
 Montag 8 bis 12 Uhr
 Mittwoch und Freitag 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr

wieder
eröffnet seit
18.11.2011

express



0-24h günstig tanken: BP Automaten-Tankstelle Frohsdorf



Günstig



Schnell



Sicher

Zahlungsmöglichkeiten:

Gratis staubsaugen!



WENN ES AUF JEDEN EURO ANKOMMT: MIT IHREM LANDESKLINIKUM WR. NEUSTADT KÖNNEN SIE RECHNEN.

Jede Investition in das Landeskrankenhaus Wr. Neustadt ist eine Investition in Ihre Gesundheit.

Direkt in Ihre erstklassige Behandlung. Direkt in Ihrer Nähe. Wir sparen Ihnen weite Wege, unpersönliche Fließbandmedizin und viel Geld - durch unseren Klinikneubau!



NEUBAU SPART GELD:

Renovierungen rechnen sich nicht - da viel zu teuer!



WIRTSCHAFTSMOTOR LANDESKLINIKUM:

Investitionen sichern Arbeitsplätze vor Ort und in der Stadt!



RUND 2.300 MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER:

Das Landeskrankenhaus Wiener Neustadt zählt zu den größten Arbeitgebern in unserer Region.

Landeskrankenhaus Wiener Neustadt

Mehr Informationen unter www.wienerneustadt.lknoe.at



SCHEIBENREIF





*Kultur- Freizeit- und Sportausschuss
der Marktgemeinde Lanzenkirchen*

Obmann GGR Martin Karnthaler, Hauptstraße 334, 2821 Lanzenkirchen, 0664 4795354

Neujahrskonzert

mit dem StraussArt Octett - Ensemble



Freitag, 6. 1. 2012

17 Uhr im Gemeindesaal

Karten gibt's im Vorverkauf ab 12.12. 2011 beim

Gemeindeamt, Postpartner Panis und der Raiffeisenbank Lanzenkirchen

Vorverkauf € 10,--

Abendkasse € 12,--